

POST/SÜD

2/1994

April-Juni

Kutziert

Vereinszeitung der Sportgemeinschaft
Post/Süd Regensburg e. V.



Die Schwabeküche
mit dem Spruch des Tages:

Willst Du eine gute Küche –
wir machen keine flotten Sprüche...

formschön – (leider) langlebig – viele Formen + Farben
– große Typenauswahl ... das ist eben die echte

SCHWABENKÜCHE

verbunden mit unserem Volls-service und
der freundlichen Fachberatung durch

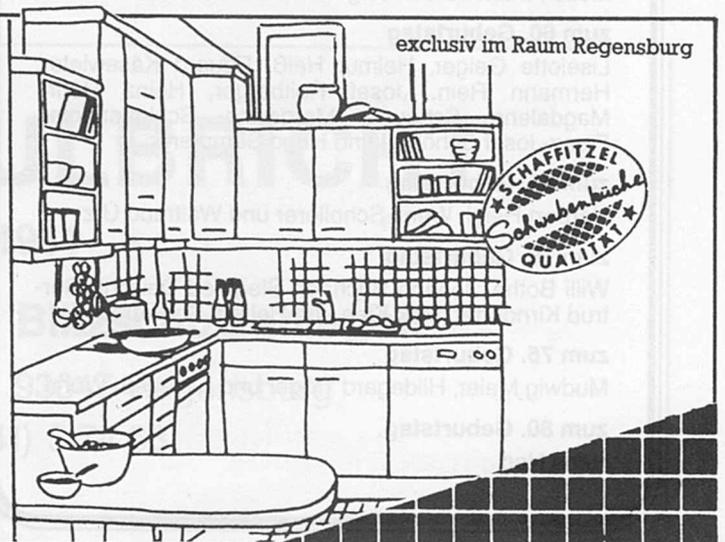
**KÜCHEN
STUDIO**

HAINSACKER

Rainweg 11

- Planung
- Beratung
- Verkauf

Tel. 0941/83472



Herzlich willkommen

Als Neumitglieder begrüßen wir in der Sportgemeinschaft Post / Süd: Klaus Antesberger, Michael Antesberger, Roland Popp, Julia Oppl, Alexander Ring, Grit Zumpe, Karin Zirngibl, Tobias Schöberl, Michael Furtner, Thomas Buchholz, Helmut Dötzel, Franz Xaver Gmeinwieser, Tanja Friedmann, Silke Friedmann, Alexander Kalteis, Karin heinzel, Peter Heinzl, Jakob Heinzl, Andreas Rothdäuscher, Alexander Selbrink, Andreas Lamme, Katharina Wiesler, Joachim Hertrich, Margit Hertrich, Christian Hertrich, Rafael Maier, Mark Becke, Heiko Hinrichs, Michael Hutzler, Martin Grziwok, Roland Loos, Janine Schill, Doris Appel, Michael Koch, Matthias Spitzbarth, Karlheinz Spitzbarth, Heike Spitzbarth, Markus Schäffer, Andreas Eder, Mile Gribic, Isabella Fink, Michael Hausmann, Stefan Tomecko, Bernhard Müssig, Florian Schäfler, Ulrich Billharz, Mathias Billharz, Julian Koller, Andreas Gerstl, Benjamin Kopp, Thomas Noszko, Sabine Müller, Piz Honold, Hagen Seibert, Kornelia Kirchner, Andrea

Kirchner, Andreas Meier, Theo Grätz, Bettina Irlbacher, Konrad Friedl, Claudia Neuberger, Julia Blasch, Daniela Langner, Waltraud Hirscheider, Sophie Bauer, Bastian Pflüger, Nicole Marazek, Andreas Thanner, Kathrin Braun, Raphael Leistner, Franziska Bauer, Silke Oldenburg, Kerstin Oldenburg, Bettina Strajean, Karolina Zeisler, Klaus-Peter Neumann, Beate Konietzny, Bastian Glück, Ying-Yang Ohung, Helmut Schmid, Rosmarie Misslbeck, Marion Bandic, Evi Schiepek, Anneliese Niemeier, Jörg Ernberger, Helen Kögler, Joachim Dörnfeld, Ivica Paic Ivica, Thomas Müller, Christiane Müller, Stefan Emmert, Rosl Klebensberger, Angelika Boxberger, Alois Zwicknagel, Julia Reisinger, Edith Geigenfeind, Sabine Renner, Birgit Weichselgartner, Christine Schmid, Toni Schiessl, Elfriede Adlhoch, Lea Arnold, Kerstin Englbrecht, Jennifer Groeneweg, Norbert Gawron, Ursula Gawron, Irmgard Groß, Barbara Schorn, Christian Läßle, Nico Irrgang und Norbert Reindl.

Wir gratulieren herzlich

zum 50. Geburtstag

Robert Gierstner, Wolf-Dieter Lang, Franz Weigl, Hans Kläger, Heidi Dürrer, Günther Förster, Yong-Su Künzer, Barbara Lochner, Karl-Heinz Meier, Ingrid Müller, Marlene Schweiger und Christa Stadler

zum 60. Geburtstag

Liselotte Geiger, Helmut Heiß, Eduard Käsewieter, Hermann Rein, Josef Reitberger, Heinz Röhr, Magdalena Schauer, Margarete Schluttenhofer, Franz-Josef Schöberl und Hugo Sommerer

zum 65. Geburtstag

Herbert Heigl, Wenz Schollerer und Waltraud Utz

zum 70. Geburtstag

Willi Bothe, Johann Buchner, Siegfried Deischl, Gertrud Kirndorfer, Max Klee und Helmut Schwarzweiler

zum 75. Geburtstag

Mudwig Maier, Hildegard Tröger und Elisabeth Wöhr

zum 80. Geburtstag

Hans Ned



TERMIN MIT:
Karsten Wettberg



Die Landesliga kann kein Dauerziel sein. Der neue Trainer am Kaulbachweg setzt sich und seinen 18köpfigen Spielerkader unter Erfolgsdruck für die neue Saison. Er will eine Wachaflösung im Regensburger Fußball: „Post/Süd muß die Nummer eins werden, muß das Image der grauen Maus ablegen.“ Die nötige „Farbe“ bringt Karsten Wettberg persönlich mit in der Post/Süd-Sportpark, ist er doch schon fünfmal Bayernligameister geworden. Wettberg („ich bin stolz, ein Postler zu sein“) hat sich für die SG Post/Süd entschieden, weil sie den höchstklassigsten Fußball aller deutschen Postsportvereine spielt, weil er die sportlichen Rahmenbedingungen zu schätzen weiß und weil durch die Jugendarbeit ein guter Unterbau vorhanden ist. Als Cheftrainer möchte er nicht nur für die „Erste“ da sein, sondern ins gesamte Fußballgeschehen eingebunden werden. „Ich biete meine Zusammenarbeit an und erhoffe das auch von allen anderen.“

Zu Saisonvorbereitung zählt für den neuen Trainer auch das APV-Turnier um den deutschen Post-Fußballmeister. „Wenn wir schon der höchstklassige Post-

sportverein sind, haben wir auch die Verpflichtung, uns in diesem Kreis sportlich darzustellen und Meister zu werden!“ Für die neue Saison hat er sich vorgenommen, auch am Vereins-Image mitzupolieren. Man wird sich darüber freuen, Spiele der SG Post/Süd besuchen zu können. Wettberg will mit seiner Persönlichkeit als Zuschauermagnet wirken und auch Sponsoren für den Verein gewinnen. Seinen Ruf als erfolgreichster Amateurtrainer in Deutschland setzt er für seine Werbewirksamkeit ein. Im Interesse des Vereins und „seines“ Fußballsports möchte er außerdem den Postunternehmen beweisen, daß Fußball werbewirksam ist. Seine Philosophie: „Die künftigen Arbeitsplätze werden mit davon abhängen, wie erfolgreich sich die Unternehmen in der Öffentlichkeit darstellen. Mit den Fußballern der SG Post/Süd und ihren Erfolgen werde er eine lohnende Bühne bieten.“

Neben seiner fußballerischen Tätigkeit ist der neue Trainer seit 1979 Personalratsvorsitzender beim Postamt Ingolstadt und dort auch ehrenamtlicher Vorsitzender der Postgewerkschaft, die er seit 1978 von 350 auf 1 300 Mitglieder vergrößert hat. Gerade als Gewerkschafter geht es ihm darum, mitzugestalten und nicht ein Verhinderer zu sein.

Wettberg, Jahrgang 1941, lebt in Elsendorf, ist verheiratet und hat einen elfjährigen Sohn, „der aber nicht Fußball spielt!“

Ganz unter uns



stenrat, 1983 wurde er auch zum Ehrenmitglied ernannt. Während seiner sportlichen Laufbahn erzielte der Jubilar viele silberne und goldene Meisterschaftsabzeichen, er erhielt die silberne Vereinsnadel, die goldene Vereinsnadel, das Protektoratszeichen in Gold und die Ehrennadel in Gold des Deutschen Schützenbundes.

★

Schützen-Ehrenmitglied
Hans Ned feierte am 18. Mai seinen 80. Geburtstag. Seine berufliche Laufbahn bei der Post begann 1938 und endete mit der Pensionierung 1977. Im März 1953 trat Ned der Schützenabteilung des Post SV bei und war unter anderem 2. Schützenmeister und 2. Kassier. Von 1983 bis zur Fusion war Ned Mitglied im Älte-

Schlagzeilen im BLSV-Kreis haben Ludwig Maier und Theo Grätz gemacht. Beide wurden gewürdigt, weil sie zum 25. Mal das Deutsche Sportabzeichen in Gold wiederholt haben.

★

Beim Tischtennis-Kreistag wurden zwei Post/Süd-Spieler geehrt: Heinz Gröhllich für 30 Jahre Tischtennis und Alex Peter für 20 Jahre Tischtennis.



Die enge Verbindung zwischen der Post als Unternehmen und der SG Post/Süd als Sportverein kam in der Delegiertenversammlung zum Ausdruck. An einem Tisch saßen der frühere OPD-Präsident Otto Kronthaler (links), der sich als Ehrenratsvorsitzender zur Verfügung stellte, der Präsident der Direktion Postdienst, Dr. Herbert Lotze (2.v.l.) und Telekom-Präsident Norbert Gawron (rechts), der einstimmig zum neuen Vereinspräsidenten gewählt wurde.



„Vielen Dank, Hans Schmid“ sagte Vorsitzender Herbert Schlegl dem früheren langjährigen Schriftführer des Vereins, der dieses Amt aus persönlichen Gründen aufgegeben hat. Ein Bierkrügerl soll ihn an die nicht immer einfache Tätigkeit für den Verein erinnern.



Der neue Vereinspräsident Norbert Gawron dankte nach seiner Wahl seinem Vorgänger Dieter Sander und Herbert Schiller, der ebenfalls aus dem Vorstandsamt ausgeschieden ist. Gawron freute sich, ihnen eine besondere Ehrung anzukündigen: Sander wird Ehrenpräsident und Schiller Ehrenmitglied der SG Post/Süd.



Emil Krä, der anlässlich seiner Ernennung zum Ehrenmitglied im vergangenen Jahr leider nicht anwesend sein konnte, bekam seine Ernennungsurkunde in der Delegiertenversammlung von Präsident Norbert Gawron. Damit wurden Kräs Verdienste um die SG Post/Süd gewürdigt.

ELEKTRO-ULBRICHT

- SEIT 1911 -

Elektroinstallation – Blitzschutzanlagen

Heilig-Geist-Gasse 4 · 93047 Regensburg

Telefon (09 41) 5 74 63

Zehn Fragen an . . . Norbert Gawron

Neuer Präsident der SG Post/Süd



1. Sie sind Neuling in Regensburg. Wie gefällt Ihnen unsere Stadt?

Stadt, Land und Leute gefallen mir sehr gut. Ich habe das große Los gezogen.

2. Welche Beziehungen hatten Sie bisher zum Sport im allgemeinen und

zum Postsport im besonderen?

Meine persönlichen Beziehungen zum Sport im allgemeinen und zum Postsport im besonderen möchte ich als „locker“ und „ungezwungen“ bezeichnen. In jungen Jahren spielte ich gern Tennis und fuhr Ski alpin, in und um München in den 50er und 60er Jahren kein Problem. Heute mache ich im Winterurlaub mit meiner Frau gern Langlauf. Im Home-Training nutze ich Rudergerät, Fahrrad und „trimmilin“. Meine eigenen sportlichen Ambitionen und Aktivitäten hätten die Wahl zum Präsidenten der SG Post/Süd nicht gerechtfertigt.

3. Treiben Sie persönlich aktiv Sport?

Nein.

4. Welche Sportarten gefallen Ihnen besonders gut?

Fußball, Turnen, Tanzen.

5. Was möchten Sie in und mit der SG Post/Süd erreichen?

Ich sehe die Hauptaufgabe von mir und der Vorstandschaft darin, die SG Post/Süd finanziell gesund zu halten, als wesentliche Voraussetzung für alle übrigen Aktivitäten; das Angebot für Breitensport zu erhalten und gegebenenfalls noch auszubauen und in besonderen Fällen auch den Spitzensport zu unterstützen.

6. Eine unvergeßliche Kindheitserinnerung?

Ein Tieffliegerangriff auf der Landstraße.

7. Welche Eigenschaften schätzen Sie bei Ihren Mitmenschen am meisten?

Ehrlichkeit und Aufrichtigkeit sowie angemessenen Einsatz der eigenen Kräfte und Fähigkeiten als Beitrag für unsere Gesellschaft.

8. Ihr Hauptcharakterzug?

Unvoreingenommenheit, Offenheit, Gerechtigkeit.

9. Ihr persönliches Motto?

Nutze und genieße die Gegenwart.

10. Ihre Wünsche?

Ausreichend Arbeit für möglichst viele als Voraussetzung für sozialen Frieden.

Gewinnen Sie mit der SG Post/Süd ...

... für Ihre Gesundheit beim aktiven Sport,

... für Ihre Freizeit, die Sie bei uns mit netten Leuten verbringen können,

... und natürlich beim Preisausschreiben für Post/Süd-Kurier-Leser:

- 1. Wie heißt der neue Vereinspräsident?**
- 2. Wieviele Mitglieder hat die SG Post/Süd?**
- 3. Wie oft wurde der neue Fußballtrainer schon Bayernliga-Meister?**

Unter den richtigen Einsendungen, die bis zum 15. Juli 1994 mit dem Stichwort „Gewinnspiel“ in der Geschäftsstelle eingehen, werden wieder Sachpreise verlost.

Beim letzten Mal lauteten die richtigen Lösungen:

1. STAR-Marathon, 2. Thomas Haslbeck oder Alois Stahl, 3. Felix Künzer. Den Gewinnern Max Klee, Karin Wölfl und Martin Steinbauer wurden die Preise zugeschickt.

Übrigens, liebe Rätsel-Rater: Die Geschäftsstelle ist schon lange nicht mehr in der Prüfeningstraße.

Die aktuelle Adresse:

Kaulbachweg 31, 93051 Regensburg.

Termine, Termine, Termine

Um allen eine rechtzeitige Planung zu ermöglichen, haben Vorstand und Vereinsausschuß einen Rahmenterminkalender für 1994 verabschiedet. Dieser Plan wird zwar immer wieder Veränderungen und neuen Gegebenheiten angepaßt, er ermöglicht aber schon jetzt einen gewissen Überblick. Hier ein Auszug für alle Mitglieder (ohne Gewähr):

1.-3. Juli	Bürgerfest Königswiesen-Süd
6. Juli	Vorstandsitzung/Vereinsausschußsitzung
9. Juli	Streetbasketballturnier Basketballabteilung
16. Juli	Spiel- und Sportfest im Sportpark der SG Post/Süd
16. Juli	Tennis-Juxturnier
22.-24. Juli	Tennis-Vereinsmeisterschaft Erwachsene
30.-31. Juli	Tennis-Vereinsmeisterschaft Jugendliche
19. August	Redaktionsschluß Post/Süd-Kurier
27. August	Tennis Ü 50-Turnier
10. September	Vereinsmeisterschaft Eisstockschießen
25. September	Familienradtour der Skiabteilung
8. Oktober	Skibasar
8. Oktober	Bayerischer Abend der Ganghofer Buam
12. Oktober	Vorstandsitzung/Vereinsausschußsitzung
22. Oktober	Tennis-Saisonabschluß- und Siegesfeier
November	Hobbykünstlermarkt
9. November	Vorstandsitzung/Vereinsausschußsitzung
11. November	Redaktionsschluß Post/Süd-Kurier
19. November	Kathreintanz
4. Dezember	Weihnachtsfeier der Skiabteilung
7. Dezember	Vorstandsitzung/Vereinsausschußsitzung
9.-11. Dezember	Ski-Auftaktfahrt nach Saalbach-Hinterglemm
6.-18. Dezember	Schatzberglertreffen der Skiabteilung in Saalbach-Hinterglemm

„SG Post/Süd 2000“

Ein ehrgeiziges Ziel

Der vorbildliche Postsportverein zur Jahrtausendwende – an diesem ehrgeizigen Ziel arbeiten Präsidium, Vorstandschaft und Abteilungen der SG Post/Süd seit der Fusion zum neuen Regensburger Großverein im Jahr 1986. Aus Kosten- und Kapazitätsgründen (noch wird trotz mehr als 4 500 Mitgliedern fast ausschließlich ehrenamtlich gearbeitet) kann diese Entwicklung allerdings nur schrittweise vorangehen.

1. Schritt

war der Ausbau des Sportparks am Kaulbachweg. Um den Aktiven des Vereins ein entsprechendes Angebot machen zu können, wurde mit einem Kostenaufwand von 3,5 Millionen Mark der 60 000 Quadratmeter große Sportpark ausgebaut.

2. Schritt

ist die Sanierung, der Aus- und Umbau sowie die Erweiterung des Vereinsheims. Diese Arbeiten, die zirka zwei Millionen Mark kosten, sind zum Großteil abgeschlossen. Unter anderem wurden Kegelbahnen, ein Schießstand, Umkleiden, Duschen und Sporthalle neu geschaffen und die Gaststätte mit Nebenräumen und Saal neu gestaltet.

3. Schritt

ist die Planung und der Ausbau eines Gesundheitszen-

trums im Sportpark am Kaulbachweg.

Da die Führungsmannschaft des Vereins unter der Devise angetreten ist, keine Schulden zu machen, sind zwischen den einzelnen Bau- und Investitionsschritten jeweils finanzielle Erholungsphasen erforderlich. „SG Post/Süd 2000“ bedeutet aber auch, daß bis zur Jahrtausendwende möglichst alle Planungen verwirklicht sind. Die ideellen, organisatorischen und planerischen Vorbereitungen dazu laufen schon lange.

Neben der sportlichen Infrastruktur haben die Verantwortlichen seit 1986 auch die Basis für die SG Post/Süd als Freizeit- und Gesundheits-Dienstleistungsunternehmen gelegt:

Neben den seit Turnvater Jahn anerkannten allgemeinen gesundheitlichen Aspekte des Sports möchte man als Verein, der Zukunft haben will, weitere Aufgaben erfüllen:

- Sinnvolle Freizeitgestaltung in einem Kreis Gleichgesinnter

- Breitensport in den verschiedensten Sportarten

- Familiensport für alle Altersgruppen und zu für sie interessanten Tageszeiten

- Gesundheitssport, ein Angebot das die „Kunden“ erwarten.

Was ist auf diesem Gebiet bisher passiert?

Die Vorstand hat einen Beirat von Fachleuten berufen, die den Verein in spezifischen Fragen beraten. Ein Schwerpunkt wurde dabei auf den medizinischen Part gelegt. Mit Physiotherapeut Klaus Eder (er betreut u.a., auch die deutsche Fußballnationalmannschaft) und Chefarzt Professor Dr. Rainer Neugebauer (eine über Deutschland hinaus anerkannte Kapazität) stellen sich zwei prominente Mediziner in den Dienst der Sache bei der SG Post/Süd. Sie brachten und bringen ihr praktische Fachwissen in die Vereinsarbeit schon bei den Planungen für den Ausbau des geländes und des Hauses ein und erstellten Vorschläge für die sportmedizinischen Einrichtungen. Außerdem bereiten beide in enger Zusammenarbeit mit der Vorstandschaft und mit Finanziers die Umwandlung der Kleinsporthalle im Vereinsheim in ein Fitneßcenter vor, in dem jedermann(frau) unter ärztlicher und physiotherapeutischer Aufsicht ein Fitneßprogramm absolvieren kann. Darüber hinaus stehen Eder und Dr. Neugebauer immer wieder als Referenten für Schulungen von Übungs- und Abteilungsleitern zur Verfügung. Ihre Kontakte

erlauben es außerdem, andere prominente Dozenten und Referenten an den Kaulbachweg zu bringen. So war zum Beispiel die Gründung der neuen Radsportabteilung mit einem medizinischen Vortrag über die Qualität des Radsports verbunden. Erfreulicherweise stehen beide auch immer wieder kurzfristig zur Verfügung, wenn es darum geht, Vereinsmitglieder zu behandeln und für den sportlichen Einsatz wieder fit zu machen.

Gesundheitssport in der SG Post/Süd geht aber noch weiter:

Mediziner und Krankengymnasten suchen von sich aus die Zusammenarbeit mit dem Verein, um ihren Patienten und den Mitgliedern entsprechende Angebote zu machen, Wünsche aus Mitgliedsreihen für die Einführung neuer Gesundheitssportgruppen werden bei entsprechendem Interesse umgehend erfüllt. So gibt es derzeit die Reha-Sportgruppen „Rückenschule“, „Koronarsport“ und „AVK“ (bei arteriellen Verschlusskrankheiten). Großes Interesse zeigen an diesen Einrichtungen auch die örtlichen Krankenkassen, die eine enge Zusammenarbeit mit der SG Post/Süd suchen. Vereinsvorsitzender Herbert Schlegl, der

SCHILLINGER



**KONSTRUKTIONEN
IN STAHL
UND LEICHTMETALL**

**DITTHORNSTRASSE 6
93055 REGENSBURG
TELEFON (09 41) 79 82 21
TELEFAX (09 41) 79 82 27**

sich gegenüber dem Post/Süd-Kurier davon überzeugt gab, daß die SG Post/Süd mit ihrem Angebot auf dem richtigen Weg in die Jahre nach 2 000 ist, hat in dieser Hinsicht

nur einen Wunsch: „Mit der Post-Beamten-Krankenkasse würden wir uns eine engere Zusammenarbeit wünschen – im Interesse der Krankenkassen- und Vereinsmitglieder.“

SG Post/Süd mit eigenem Jugendrat

Mehr Mitwirkungsmöglichkeiten in der Vereinsarbeit

„Wer die Jugend hat, dem gehört die Zukunft“. Diese grundsätzliche Feststellung stellte Vereinsjugendleiter Walter Hübl an den Beginn der ersten Jugendversammlung der SG Post/Süd. Eine Satzungsänderung und die neue Jugendordnung haben diese erweiterten Mitwirkungsmöglichkeiten für alle Mitglieder zwischen zwölf und 21 Jahren geschaffen. Wie groß das Interesse dieser Altersgruppe daran ist, machte der Besuch deutlich: Das Nebenzimmer der Vereinsgaststätte war zum Bersten voll. Und alle, selbst die Jüngsten, nahmen ihre Aufgabe sehr ernst: Bei den Wahlen gab es keinen einzigen ungültigen Stimmzettel.

Die SG Post/Süd hat mit über 1 600 rund ein Drittel ihrer Mitglieder im jugendlichen Alter. Jugendarbeit wird in zwölf Abteilungen betrieben, andere wollen sich in dieser Altersgruppe verstärkt engagieren. Jugendleiter Walter Hübl lobte die hervorragende Jugendarbeit der Abteilungen im Breiten- und Leistungssport und dankte allen, die auf diese Weise zum guten Namen des Vereins weit über die Stadtgrenzen hinaus beigetragen haben. Im Breitensport werde im Verein eine sinnvolle Freizeitgestaltung ermöglicht, sagte Hübl, aber auch der Leistungssport komme nicht zu kurz. Davon zeugten die Teilnahme von Jugendlichen an Turnieren bis zu deutschen Meisterschaften und im Judo und Badminton die Berufung von Mitgliedern in den Nationalkader.

Sinn der neuen Jugendordnung, so Vereinsvorsitzender Herbert Schlegl, sei es, die Jugendlichen stärker in die Vereinsarbeit einzubinden und ihnen zusätzliche Mitwirkungsmöglichkeiten zu geben. Den Ideen seien dabei keinerlei Grenzen gesetzt, meinte Schlegl, der unter dem Beifall der Anwesenden bekanntgab, daß der neue Jugendrat auch

mit eigenen finanziellen Mitteln ausgestattet werde.

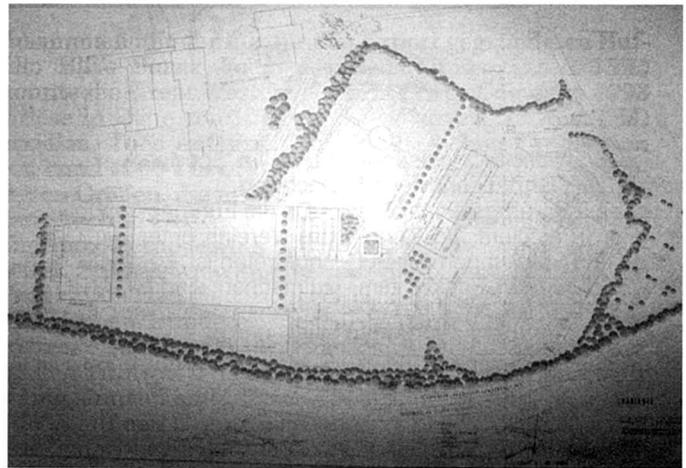
Den Jugendbeirat bilden für die nächsten zwei Jahre:

Jugendsprecher:
Florian Meyerhofer aus der Tennisabteilung

Kassenwart:
Sandra Schweinfurter aus der Badmintonabteilung.

Weitere Mitglieder:
Markus Grüneisl aus der Fußballabteilung,
Oliver Schaller aus der Basketballabteilung,
Benjamin Büschel aus der Badmintonabteilung,
Cornelius Pompe aus der Leichtathletikabteilung.

Nach den Wahlen unter Leitung des stellvertretenden Vorsitzenden Hermann Vanino bat Florian Meyerhofer die Jugendlichen um eine Zusammenarbeit, die Früchte bringen solle. An geplanten Aktivitäten nannte er abteilungsübergreifende Veranstaltungen, Fahrten, Zeltlager, Kulturelles, soziale Aktivitäten, Partnerschaften oder eine Ehrung von jugendlichen Vereinssportlern.



Planer für Ideen, die die weitere Gestaltung des Sportparks haben, stellte Architekt Robert Fischer in der Delegiertenversammlung vor.

Ein Hotel für die SG Post/Süd?

Was im Sportpark noch geschaffen werden könnte

Ein ehrgeiziges Strukturkonzept für die weitere Gestaltung des Sportparks stellte in der Delegiertenversammlung Architekt Robert Fischer vor. Im Mittelpunkt seiner Überlegungen: Ein Sporthotel, eine Tennishalle und weitere Tribünen im Stadion. Das alles könnte in einem Zeitraum von zehn bis 15 Jahren verwirklicht werden, meinte der Planer, das Konzept könne aber auch in einzelnen Schritten vorangetrieben werden. Vorsitzender Herbert Schlegl betonte vor den Delegierten, daß dieses neue Konzept noch nicht beschluß-

reif sei, sondern daß es eine Grundlage für weitere Beratungen in Präsidium und Vorstandschafft dienen solle. Schon im Jahr 1994 aber wolle man den Mitgliedern zeigen, wie die Zukunft aussehen könnte.

Der Vorstandschafft, so Schlegl, gehe es darum, die Nutzungen im Sportpark zu ergänzen und zu optimieren. Die Idee, die die Planer dafür entwickelt haben:

Der bestehende Zentralbau wird durch ein Sporthotel mit 60 Betten, durch Fitneß-, Massage- und Krankengymnastik-Einrichtungen ergänzt. Der ideale Hotelstandort sei über der jetzigen Zufahrt zu den Tennisplätzen, deshalb müsse das Hotel als Pfahlbau auf Stelzen errichtet werden, damit die Zufahrt zu den Sportanlagen auch weiterhin gewährleistet ist.

Das Vereinslokal wird in Richtung Stadion durch eine als Wintergarten konzipierte Terrasse erweitert.

Die Tennisanlage wird um eine Tennishalle ergänzt.

Die Gegentribüne im Stadion wird erweitert und überdacht, so daß 2000 überdachte Steh- und ebensoviele Sitzplätze entstehen.

Schon bei diesen ersten Überlegungen kündigte die Vorstandschafft an, daß derartige Pläne nur dann verwirklicht würden, wenn sichergestellt sei, daß sich der Verein finanziell nicht übernehme.



Der erste Vereinsjugendrat der SG Post/Süd wurde im April gewählt: stellvertretender Vorsitzender Hermann Vanino, Jugendsprecher Florian Meyerhofer, Jugendwart Walter Hübl (oben), Oliver Schaller, Cornelius Pompe, Markus Grüneisl, Sandra Schweinfurter und Benjamin Büschel.

Die Abteilungen der SG Post/Süd von B(adminton) bis W(andern)

Kurzfassung der Abteilungsberichte zur Delegiertenversammlung 1994

Die **Badmintonabteilung** beteiligte sich mit fünf Mannschaften am Spielbetrieb. Erfolgreichste Mannschaft waren die 1. Schüler, die ungeschlagen Bezirks- und Bayerischer Meister wurden. Felix Künzer, der bei den Bayerischen mit vier Titeln glänzte, schaffte den Sprung in die Schüler-Nationalmannschaft.

In der **Basketballabteilung** schafften die Herren in ihrem ersten Spieljahr den Aufstieg in die Bezirksklasse, die A-Jugend wurde Meister im Bezirk Mittelfranken/Oberpfalz und die B-Jugend belegte einen Spitzenplatz in der Kreisklasse Oberpfalz.

Jüngste Gründung ist die **Behindertensportabteilung**, die eine enge Zusammenarbeit mit dem Pater-Ruper-Mayer-Zentrum pflegt. In erster Linie werden behinderten Kindern und Jugendlichen Grundkenntnisse im Judo sport vermittelt, außerdem sollen behinderte Schulabgänger ins Vereins-Sportgeschehen eingebunden werden.

Neben dem eigentlichen Sportbetrieb unternahm die **Damengymnastikabteilung** Wanderungen, eine Floßfahrt auf der Isar und organisierte den Weiberfasching. Außerdem stellten sich die Damen immer wieder für Arbeiten während der Bautätigkeit zur Verfügung.

Zwei Mannschaften der **Eisstockabteilung** beteiligen sich an den Meisterschaften auf Eis und Asphalt. Die Erste spielt in der Oberliga-Nord bzw. Bezirksliga-Süd, die Zweite startet in der Kreisklasse A bzw. in der Kreisliga. Darüber hinaus werden Turniere in Niederbayern und der Oberpfalz besucht.

Die **Faustballabteilung** nahm wieder an der Feldsaison teil und gewann in der Halle das Jubiläumsturnier beim Sportclub.

Von der **Fußballabteilung** nehmen 14 Mannschaften am Spielbetrieb teil, darunter zehn Jugendmannschaften. Die Landesliga-Mannschaft strebt nach wie vor den Aufstieg in die Bayernliga an, die Zweite steht auf einem Abstiegsplatz in der B-Klasse, die Alten Her-

ren sind wieder auf Meisterchaftskurs. Alle Jugendmannschaften spielen in den höchstmöglichen Spielklassen.

Die **Handballabteilung** hat eine Damen-, zwei Herren- und drei Jugendmannschaften im Spielbetrieb. Der ersten Mannschaft ist der Wiederaufstieg in die Bezirksliga gelungen, in der kommenden Saison soll eine weitere Herrenmannschaft gemeldet werden.

Die Mitglieder der **Jazztanzabteilung** beteiligen sich zwar auch an Wettkämpfen, im Vordergrund aber steht die Freude an der Bewegung. 57 Aktive treiben Sport in drei Gruppen. Das Trainingsprogramm bzw. die Anregungen für Auftrittskombinationen werden von einem renommierten Tanzstudio aus München „importiert“.

31 erfolgreiche Gürtelprüfungen zeigen, daß die Kinder und Jugendlichen der **Karateabteilung** ihre Grundtechniken und Katas gut geübt haben. Trainer Franz Seebauer hielt außerdem für Frauen einen Selbstverteidigungskurs.

Bei der **Kegelabteilung** sind zwei Damen- und fünf Herrenmannschaften im Spielbetrieb. Leider mußten die 1., die 3. und die 5. Herrenmannschaft absteigen. Die Damen I holten sich den Meistertitel in der Kreisklasse A. B-Jugendlicher Alexander Riede wurde Bayerischer Meister.

Die **Leichtathletikabteilung** trainiert in sieben Gruppen in verschiedenen Alters- und Leistungsgruppen. Oberpfalzmeistertitel errangen Cornelius Pompe, Daniela Denninger, Kerstin Greiml und Maria Schneider.

Die **Radsportabteilung** bereitet sich heuer intensiv auf den STAR-Marathon vor. Regelmäßiges Training ist samstags ab 15 Uhr, Treffpunkt Vereinsheim. der Geselligkeit dient eine Fahrradrallye am 19. Juni.

Bei den Einzelpaaren konnten die Happy Shakers der **Rock'n'Roll-Abteilung** den Nordbayerischen Meister stellen, die Formation wurde Deutscher Meister, außerdem er-

reichten Schüler/Junioren und Mannschaft I zweite Plätze beim Deutschland-Cup.

Drei Mannschaften sowie je eine Jugend- und Schülermannschaft schickt die **Schachabteilung** ins Punkte-Rennen. Die zweite Mannschaft hat berechnete Aufstiegschancen.

Die **Schützenabteilung** nahm erfolgreich an zahlreichen Schießwettbewerben teil und erzielte hervorragende Ergebnisse, obwohl die Mitglieder vom Schießstandbau stark in Anspruch genommen wurden. Dafür leisteten sie bislang über 1 000 freiwillige Arbeitsstunden.

Die **Seniorenabteilung** bestreitet ihre Übungsnachmittage hauptsächlich mit Gymnastik, anschließend wird Kegeln oder Tischtennis gespielt. Oftmals nehmen mehr als 30 Seniorinnen und Senioren teil.

Über Mitgliederzuwachs würde sich die **Skatabteilung** freuen. Spielabende sind immer dienstags um 19 Uhr im Vereinsheim.

Skikurse, Jugendlager und Skiwochenenden stehen in der Wintersaison bei der **Skiabteilung** im Mittelpunkt, die heuer allesamt sehr erfolgreich verliefen. Rege besucht wird auch während der übrigen Zeit das Fitneßtraining, wobei sich das Familientraining besonderer Beliebtheit erfreut, weil Eltern und Kinder zur gleichen Zeit Sport treiben können.

Die Erfolge der elf Mannschaften der **Tennisabteilung**, die am Turnierveschehen teilnehmen, können sich sehen lassen. Zweite Herren- und Seniorenmannschaften schafften den Aufstieg, die Erste wurde Dritter in der Gruppenliga und holte in der Wintersaison die Meisterschaft in der Sonderklasse Oberpfalz. Bei zahlreichen Veranstaltungen kam aber auch die Geselligkeit nicht zu kurz.

Von den vier Mannschaften der **Tischtennisabteilung** schaffte die Erste den Aufstieg in die 2. Bezirksliga. Ziel der nächsten Zukunft ist es, die Jugendarbeit zu forcieren.

Die **Volleyballabteilung** hat sich in erster Linie dem Gedanken des Freizeitsports verschrieben. Trotzdem erreichen die Spielerinnen und Spieler der beiden Mannschaften bei Turnieren und Freundschaftsspielen gute Erfolge. Die 1. Mannschaft liegt in der Regensburger Freizeitleiga ungeschlagen auf Platz zwei.

Bei monatlichen Tageswanderungen lernen die Mitglieder der **Wanderabteilung** die Schönheiten der näheren Heimat kennen. Tagesfahrten führten zur fränkischen Seenplatte und in die Tegernseer Berge. Jahreshöhepunkte waren die Wanderwochen im Rauriser Tal und im Wienerwald (mit Kulturprogramm in Wien).

Ein echter Regensburger nimmt nur:

Echter
REGENSBURGER
KARMELITEN
GEIST

An der Klosterpforte, am Alten Kornmarkt

Liebe Mitglieder,

Unser Verein hatte zum Jahresbeginn 4 569 Mitglieder. Wir haben uns im abgelaufenen Vereinsjahr in einer Präsidiumssitzung, elf Vorstandssitzungen und zehn Vereinsauschusssitzungen mit den Sorgen und Nöten und mit der Gestaltung unserer Vereins Zukunft beschäftigt. Ein Höhepunkt im abgelaufenen Vereinsjahr war unser 65jähriges Jubiläum. Dazu fand im Großen Herzogsaal der Direktion Postdienst ein Festakt statt. Die Festrede hielt der Bundesminister für Post- und Telekommunikation, Dr. Wolfgang Böttsch. Er besichtigte bereits am Nachmittag das Sportgelände und war von dem Geschaffenen sehr beeindruckt. Am nächsten Tag wurde ein Spiel- und Sportfest durchgeführt, das sehr gut besucht war. Den Abschluß der Festlichkeiten bildete ein Festabend mit Ehrungen verdienstvoller Mitglieder. Anlässlich unseres Jubiläums konnten wir einen Mercedes-Kleinbus anschaffen. Dieser Bus trägt sich aus den Werbeeinnahmen. Ein Fernsehteam des Bayernjournal hat unser Jubiläum bayernweit ausstrahlt.

Wir hatten uns in den letzten Jahren immer wieder mit den Nachwirkungen zu beschäftigen, die noch aus der Zeit der Baumaßnahmen für die Außenanlagen stammen. Zusätzlich hatten wir die Sorge wegen der sieben dioxin-kontaminierten Tennisplätze. Hier konnte mit der Firma Stratebau in langen Gesprächen, die sich über zwei Jahre hinzogen, erreicht werden, daß die Beseitigung der beiden oberen Schichten und der Wiedereinbau auf Kosten der Firma erfolgte. Es handelte sich um einen Betrag von 500 000 bis 600 000 Mark. Positiver Nebeneffekt: Die Tennisabteilung verfügt wieder über sieben nagelneue Plätze.

Im abgelaufenen Jahr hat sich sehr viel Erfreuliches zugetragen. Die Mitgliederverwaltung und der Beitragseinzug werden seit 1994 von unserer Geschäftsstelle erledigt. Auch die Buchführung wird von unserer Geschäftsstelle selbstständig durchgeführt.

Durch Vereinbarung mit dem Pater-Rupert-Mayer-Zentrum wurde eine Arbeitsgemeinschaft „Schule und Sport“ installiert, die sich zur Zeit auf Judo beschränkt. Ebenfalls neu bieten wir auf dem Gebiet des Gesundheitssportes Kurse für arterielle Verschlusskrankheiten und eine Koronarsportgruppe an, die sehr gut angenommen werden. Weiterhin wurden eine Radsport-, eine Behinderten- und Rehasportabteilung ins Leben gerufen.

Im Januar haben wir eine vereinseigene Fortbildungsmaßnahme mit hochkarätigen Referenten durchgeführt. Kostenlos haben sich Prof. Dr. Neugebauer und die beiden Betreuer der deutschen Fußballnationalmannschaft, Klaus Eder und Hans-Jürgen Montag, zur Verfügung gestellt.

Im Regensburger Jugendsport hat sich die SG Post/Süd als Vorreiter betätigt. Erstmals fand im April nach der neuen Jugendordnung eine Jugendversammlung statt. Dabei wurde Florian Meyerhofer als Sprecher gewählt, der künftig als Vertreter der jungen Mitglieder unseres Vereins neben dem Vereinsjugendwart Sitz und Stimme im Gesamtvorstand hat.

Sport für die ganze Familie

Für Samstag, 16. Juli, ab 14 Uhr, laden wir Sie alle recht herzlich ein zum Tag der offenen Tür beim Spiel-, Sport- und Spaßfest unseres Vereins, das dann ab 18 Uhr mit einem Sommernachtsfest ausklingen wird.

Dieser Verein hat seine Leistungskraft, seine Größe und seine Vielfalt nur deshalb erreicht, weil der Gesamtverein bemüht ist, optimale Sportanlagen zur Verfügung zu stellen und dafür zu sorgen, daß die

Dieser Bericht ist ein Auszug aus dem Rechenschaftsbericht des Vorstandes, den in der ersten Delegiertenversammlung Vorsitzender Herbert Schlegl vorgetragen hat. Seine Rede stand unter dem Motto „Unser Verein in Gegenwart und Zukunft“.

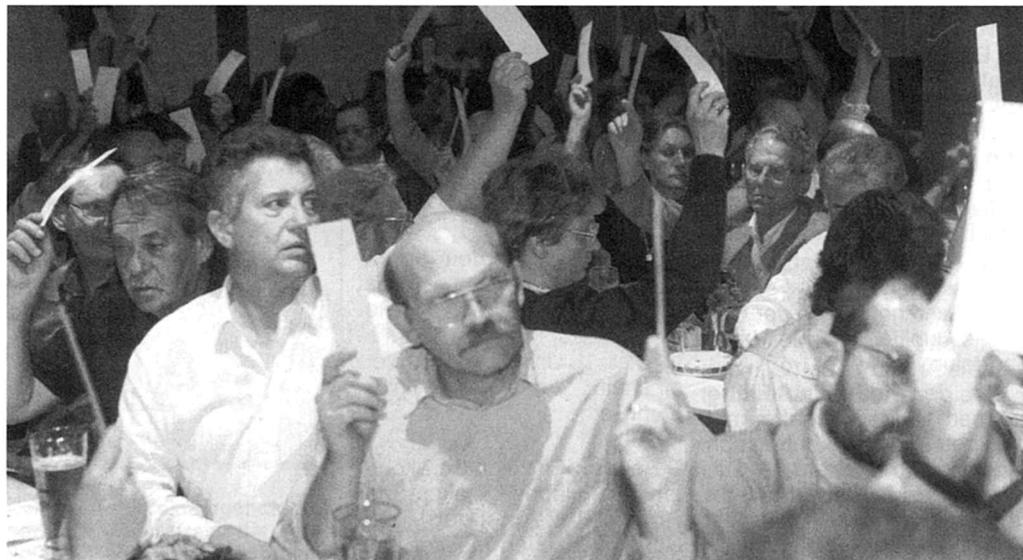
Abteilungen mit einer finanziellen Grundausstattung versorgt werden. Für weitere Finanzmittel müssen die Abteilungen selbst sorgen. Wir wissen zu schätzen, welche hervorragende Arbeit in den einzelnen Abteilungen geleistet wird und was an Mühe und Zeit aufgewendet werden muß, um sportliche Erfolge zu erzielen.

Seit Jahren sind wir nicht nur ein Sport-, sondern auch ein Bauverein. Zur Zeit ist der Neuanbau West in der Endphase. Im April/Mai 93 wurde die Küche völlig renoviert. Jetzt entspricht sie allen hygienischen Anforderungen. Neue Küchengeräte, eine Warmhaltetheke und eine neue Kühlanlage wurde angeschafft. Am 15. Mai zogen mit der Familie Dörnfeld neue Pächter ein. Außerdem wurde eine neue Terrasse mit 100 Plätzen gebaut. Dafür wurden insgesamt 400 freiwillige Arbeitsstunden geleistet. Der Schießstand im Kellergeschoß wird momentan fertiggestellt. Die Abteilungsmitglieder haben 1.200 Stunden an Eigen-

leistung erbracht. Die neuen Duschen und Umkleidekabinen sind bereits fertig. Die Kegelabteilung hat das Kegelstüberl neu gestaltet und dafür 661 freiwillige Arbeitsstunden geleistet. Die Umkleidekabinen und Duschen im Südfügel des Untergeschosses wurden ebenfalls erneuert. Für die Beschäftigten der Geschäftsstelle und die Vorstandschaft wurden neue Büroräume geschaffen. Der Neuanbau West wird rund 1,1 Millionen Mark kosten. Nach Abschluß dieser Baumaßnahmen werden wir bei der Stadt, dem BLSV und der APV Anträge stellen für den Umbau und die Erneuerung der Umkleidekabinen und Duschen im nördlichen Teil des bestehenden Gebäudes.

Im Vorstand wurde auch darüber nachgedacht, wie die finanzielle und sportliche Zukunft des Vereins gesichert werden kann. Wir sind der Meinung, daß unser Sportgelände attraktiv gestaltet werden muß, um die Einnahmenseite verbessern zu können. Bei der Diskussion zum Sportentwicklungsplan der Stadt haben wir der Stadtverwaltung Verhandlungsbereitschaft angeboten über einen Ausbau der Zuschauerränge in unserem Stadion. Aus diesem Grunde haben wir das Architekturbüro Dömges und Partner gebeten, ein Strukturkonzept für unser Sportgelände zu erarbeiten.

Die Vorstandschaft versucht, die gemeinsamen Aufgabenstellungen des Vereins zu koordinieren und den Verein in seiner Gesamtheit nach außen zu vertreten. Wir bemü-



Auf breite Zustimmung der Delegierten stieß die Arbeit der Vorstandschaft.

Fortsetzung von Seite 8

hen uns, den Abteilungen Hilfestellung zu geben im Rahmen von Fortbildungsmaßnahmen und bei der Sportentwicklung.

Lernen im Sport ist ganzheitliches Lernen zum eigenen Ich, zur Gemeinschaft, zur entsprechenden Lebensweise und zur sinnvollen Freizeitgestaltung. Der Sport bietet Erlebnisvielfalt von ruhiger Entspannung bis zum temperamentvollen Ausleben der Bewegungs- und Spielfreude. Die Lebensgrundhaltung kann durch den Sport positiv beeinflusst und in Krisensituationen der Mut zum Leben gestärkt werden. Er kann die Lebensperspektiven in einer Gesellschaft mit zunehmender Vereinsamung aufhellen. Wir wollen versuchen, mit unserer Arbeit diesen Herausforderungen gerecht zu werden und bemühen uns auch in Zukunft, die gesteckten Ziele zu erreichen.

Neuwahlen bei der SG Post/Süd

Präsidium:

Präsident	Norbert Gawron
Vorsitzender	Herbert Schlegl
stv. Vorsitzender	Sturmhart Schindler
stv. Vorsitzender	Hans Thaller
stv. Vorsitzender	Hermann Vanino
1. Schatzmeister	Johannes Förster
1. Schriftführer	Otto Meyerhofer

Vorstandschafft: besteht aus Präsidium und

2. Schatzmeister	Dr. Christian Baumann
2. Schriftführer	Petra Amann-Kirchberger
Vereinsjugendwart	Walter Hübl
Jugendsprecher	Florian Meyerhofer
Vorstandsmitglied	Norbert Bambl
Vorstandsmitglied	Michael Brucker
Vorstandsmitglied	Josef Knecht
Vorstandsmitglied	Hermann Riedl

Ehrenrat:

Vorsitzender	Otto Kronthaler
Beisitzer	Herbert Schiller
Beisitzer	Michael Scheuerer
Kassenprüfer	Michael Kulzer
Kassenprüfer	Josef Reisinger
Kassenprüfer	Reinhard Schleicher
Kassenprüfer	Wolfgang Unterholzinger
Kassenprüfer	Edwin Wifling

Einladung zum Sport-, Spiel- und Spaßfest

im Sportpark der SG Post/Süd am Samstag, 16. Juli 1994, um 14 Uhr.

Alle können zuschauen und mitmachen, wenn die Abteilungen das breitgefächerte Sportangebot des Vereins präsentieren.

Der Tag klingt mit dem ersten Sommernachtsfest im Sportpark am Kaulbachweg aus.

Wir machen den Weg frei

Aller Anfang ist prima.
Unser PrimaStartpaket hilft allen Berufsanfängern auf die Sprünge. Es sorgt für reibungslosen Zahlungsverkehr, erfüllt Wünsche und sichert die Zukunft.

Volksbank Regensburg eG

Skiabteilung mit neuer Vorstandschaft

Die Wintersaison war durchwegs erfolgreich

Die Skisaison 1993/94, die durchwegs als erfolgreich zu bezeichnen ist, wurde im April mit einer ebenso erfolgreichen Abschlußfahrt beendet. Die Bedenken der Teilnehmer, ob nach den warmen Tagen des Monats März noch genügend Schnee liege, wurden durch den Reisewart und Organisator der Reise, Karl Heinz Kraus, in den Wind geschlagen. Wie recht er haben sollte, konnte jeder Teilnehmer am eigenen Leib verspüren. Obgleich nicht immer Kaiserwetter herrschte, kamen alle – auch die Tiefschneefreaks – nochmals voll auf ihre Kosten. So konnte die Skisaison mit zwei schönen Skitagen und zwei ebenso schönen wie gemütlichen Abenden abgeschlossen werden.

Jetzt sind jedoch auch die Skifahrerherzen dem Sommer zugewandt. Neben dem ganzjährigen Training, das wie bisher dienstags von 19 bis 20 Uhr für Erwachsene sowie mittwochs von 18.30 bis 19.30 Uhr für Kinder und Erwachsene und von 19.30 bis 20.30 Uhr für Erwachsene angeboten wird veranstaltet die Skiabteilung am 25. September eine Radltour für die ganze Familie. Näheres wird noch bekanntgegeben oder kann bei Peter Bornschlegl unter der Telefonnummer 0941/89 74 01 erfragt werden. Peter Bornschlegl nimmt ebenfalls die Anmeldung entgegen.

Eine neue Vorstandschaft der Skiabteilung wurde bei der – leider nicht sehr gut besuchten – Jahreshauptversammlung am 22. März gewählt. Ein bereits sehr erfahrenes Abtei-

lungsmittglied konnte nach langer Zeit wieder für einen Posten gewonnen werden: Gerhard Bornschlegl stellte sich als 1. Abteilungsleiter zur Verfügung. Auch bei den übrigen Vorstandsmitgliedern haben sich einige Änderungen ergeben. So wurde Michael Hirsch zum 2. Abteilungsleiter, Evi Schiepek zur Jugendwartin und Birgit Adler zur Schriftführerin gewählt. Wiedergewählt wurden Peter Bornschlegl als Sportwart, Beate Schindler als Kassier und Karl-Heinz Kraus als Reisewart. Die neue Vorstandschaft plant neben einer intensiveren Jugendarbeit mehrere Aktivitäten im Sommer und hofft dabei durch rege Teilnahme der Mitglieder entsprechenden Anklang zu finden.



Die neue Vorstandschaft: Michael Hirsch, Peter Bornschlegl, Birgit Adler, Karl Heinz Kraus, Beate Schindler, Evi Schiepek, Gerhard Bornschlegl.



Die Basketball-A-Jugend wurde Bezirksmeister und belegte bei den Nordbayerischen Meisterschaften Rang drei: Trainer Vojtech Gajzur, Johannes Nowak, Gerhard Mauerer, Christian Höß, Thomas Hofmann (vorne), Frank Riebeling, Thaddäus Renka, Jan Gajzur und Philipp Funke (hinten).

Basketball-Herren steigen auf A-Jugend in Nordbayern Dritter

Für die im Verein noch junge Truppe der Basketballer ist im Frühjahr eine äußerst erfolgreiche Saison zu Ende gegangen. Das Aushängeschild, die A-Jugend, setzte sich in der Leistungsklasse des Doppel-Bezirks Mittelfranken/Oberpfalz souverän durch und sicherte sich den Bezirksmeistertitel, der zur Teilnahme an den Nordbayerischen Meisterschaften berechtigte. Beim Turnier in Bayreuth schafften die Mannen von Coach Vojtech Gajzur den Einzug in die Endrunde, die Bayreuther Bundesliga-Jugend aber stellte schließlich doch eine zu ho-

he Hürde dar. Dies ist aber keineswegs ein Anlaß, nun den Kopf hängen zu lassen, denn der dritte Platz in Nordbayern ist auch nicht zu verachten.

Die Herren-Mannschaft mußte sich in ihrer ersten Saison nur einem einzigen Gegner geschlagen geben und belegt in der Abschlußtabelle Rang eins. Damit verbunden ist der Aufstieg in die Bezirksklasse, den die jungen Herren gleich im ersten Anlauf geschafft haben.

Nicht ganz so rosig ist die Lage bei den B-Jugendlichen. Trotz aller Trainings-Mühen hat es ihr Coach Christian Höß offensichtlich noch nicht ganz geschafft, den Teenagern den „Ernst der Lage“ klar zu machen. Zu unterschiedlich waren die Leistungen in den Spielen, als daß es für einen Platz ganz oben gereicht hätte, der bei der Spielstärke eigentlich möglich gewesen wäre. Vielleicht kommt mit zunehmendem Alter aber auch bei unseren Jüngsten die Erkenntnis durch, daß sportliche Leistungen nur im Team möglich sind und auch nur dann, wenn alle an einem Strick ziehen – am gleichen Ende!

Die sommerliche Pause nutzen die Basketballer nun, um

sich intensiv auf die neue Saison vorzubereiten. Dies geschieht in erster Linie in den von Trainer Gajzur speziell ausgearbeiteten Trainingseinheiten, aber auch im spielerisch-sportlichen Vergleich. Zu den Saisonvorbereitungen zählt wieder ein Turnier im tschechischen Uhrske Hradiste. Mit den dortigen Basketballern wurden im vergangenen Jahr sportliche Bande geknüpft, heuer sollen die freundschaftlichen Beziehungen auf dem Basketballfeld vertieft werden. Noch vor den großen Ferien werden die Post/Südlern dann in Regensburg Gastgeber für die Freunde aus der tschechischen Republik sein.

Am Sport-, Spiel- und Spaßfest des Vereins am 16. Juli beteiligt sich die Basketballabteilung mit einem vereinsinternen Streetbasketball-Turnier an den Korbanlagen im Stadion. Gespielt wird 3 gegen 3. Interessierte Jugend-Teams aus allen Abteilungen sind eingeladen, sich umgehend in der Geschäftsstelle anzumelden. Die Teilnehmer (begrenzte Anzahl) werden in der Reihenfolge der Anmeldung berücksichtigt.



Einladung zur Streetbasketball-Tour '94 „FIT by FUN“

bei der SG Post / Süd Regensburg e. V.

am Samstag, 9. Juli 1994, 10 Uhr, im Sportpark am Kaulbachweg

Unter der Schirmherrschaft des Bayerischen Ministerpräsidenten und des örtlichen Schirmherrn Stadtrat Gerhard Weber und in Zusammenarbeit mit dem Bayerischen Basketballverband, mit der Deutschen Angestellten Krankenkasse (DAK), mit der Kaufmännischen Krankenkasse (KKH) und mit dem Bayerischen Staatsministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und Gesundheit veranstalten wir das einzige Turnier der Streetbasketballtour „FIT by FUN“ in Regensburg. Meldet Euch schnell, denn es können nur 20 Mannschaften berücksichtigt werden.

Anmeldeschluß ist der 1. Juli 1994, Anmeldeunterlagen gibt es in der Post/Süd-Geschäftsstelle.

Schülermannschaft wird Bayerischer Meister Fünf Badminton-Teams in der Punkterunde

Die Abteilung beteiligte sich mit fünf Mannschaften an der Punkterunde 1993/94. Die 1. Mannschaft wurde nach dem letztjährigen Aufstieg in die B-Klasse Vizemeister und verfehlte somit den erneuten Aufstieg nur knapp. In der kommenden Saison ist geplant, mit zwei Aktivenmannschaften zu starten und den Aufstieg in die A-Klasse zu verwirklichen.

Für drei der Schüler- und Jugendmannschaften waren die Mannschaftswettkämpfe auf Bezirksebene beendet. Die 1. Jugendmannschaft belegte hinter den zwei Mannschaften von Fortuna Regensburg Platz drei, die 2. Mannschaft wurde als Sieger der B-Gruppe Neunter. Die 2. Schülermannschaft erreichte einen 5. Platz.

Erfolgreichste Mannschaft war, wie im Vorjahr, die 1. Schülermannschaft. Ungeschlagen wurde sie Bezirksmeister und Bayerischer Meister. Bei der Südostdeutschen

Meisterschaft mußte sich das Team lediglich dem späteren Sieger, dem TV Diedorf, den man bei den Bayerischen Meisterschaften noch 5:3 besiegt hatte, geschlagen geben und erreichte einen 3. Platz.

Nach zwei von drei Bayerischen Ranglistenturnieren sind lediglich das Herren- und Damendoppel abgeschlossen. Das Damendoppel Obernhuber/Neumann steht danach auf Platz eins der Altersklasse U12. Bei den Jungen erreichten in der Endplatzierung Schweinfurter/Kriegel einen 4. und Hild/Imlohn einen 7. Platz. In der Altersklasse U16 stehen Sebastian Büschel und Thomas Hutzler auf Platz eins. Zwei hervorragende 2. Plätze erkämpfte Benjamin Stäbler mit den Partnern Ströcke und Felix Künzer, der im zweiten Ranglistenturnier fehlte und beim ersten Ranglistenturnier krankheitsbedingt im Einzel aufgeben mußte.

In den noch nicht abgeschlossenen Disziplinen errangen Kerstin Obernhuber einen 2. Platz im Dameneinzel U12, in der gleichen Altersklasse belegten Schweinfurter/Obernhuber ebenfalls Platz zwei. Sebastian Büschel gewann mit Corina Herrle das Mixed U16, Sabine Senne-

bogen steht nach einer Einzeldisziplin auf Platz fünf.

Zwei hervorragende 2. Plätze beim wohl größten internationalen Jugendturnier, dem Bodensee Cup, erreichte Felix Künzer zusammen mit seinem Doppelpartner Soucek sowie im Herreneinzel.



Die Badminton-Truppe wurde Bayerischer Schüler-Mannschaftsmeister 1994: Thomas Imlohn, Michael Röhr, Felix Künzer (vorne), Kerstin Obernhuber, Laura Künzer und Thomas Rutz.



Ihr Partner für den Sport

Sport Tahedl G M B H

**DONAU
EINKAUFS
ZENTRUM**
REGENSBURG



Donau-Einkaufszentrum · 93059 Regensburg
Telefon (09 41) 40 12 40 · Fax (09 41) 40 00 17



**Kompetent in Auswahl,
Beratung und Service**

3400
gratis



Fußballer peilen wieder Spitzenplatz an

Die Zweite stürzte in die C-Klasse ab



Die Fußballabteilung präsentierte für die kommende Saison einen neuen Trainer. Manager Karl Viertler (links) und Abteilungsleiter Reinhold Winkler (rechts) stellten Karsten Wettberg vor.

Relegationsplatz zur Bayernliga verfehlt! Dieses Fazit konnte endgültig zwei Spieltage vor Saisonende für die 1. Mannschaft gestellt werden. Denn bis zu diesem Zeitpunkt bestanden noch rechnerische Hoffnungen, den 3. Platz, der zur Relegation ausgereicht hätte, zu erreichen. Der etwas schwache Start nach der Winterpause mit zwei sieglosen Spielen, war bei der Schlußabrechnung mit ausschlaggebend. Die Mannschaft legte zwar anschließend eine Serie von sieben ungeschlagenen

Spielen hin, doch waren dabei auch drei Unentschieden zu verzeichnen. Die Mitkonkurrenten um Platz drei gaben sich dagegen keine entscheidende Blöße mehr.

Manager Karl Viertler stellte bereits zeitig im Frühjahr die Weichen für die neue Saison 94/95. Nachdem bekannt war, daß Trainer Klaus Sturm, dem man eine gute Arbeit bescheinigen kann und der auch der Jugend immer wieder eine Chance gab, für die nächste Saison aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr zur Verfü-

gung stehen werde, gab es konkrete Gespräche mit anderen Trainern. Viertler gelang eine spektakuläre Neuverpflichtung: Mit Karsten Wettberg kommt ein sehr bekannter und erfolgreicher Trainer an den Kaulbachweg. Wettberg erreichte mit mehreren Mannschaften die Bayernligameisterschaft und schaffte vor drei Jahren mit dem TSV 1960 München den Aufstieg in die 2. Bundesliga.

Mit ihm und etlichen Neuverpflichtungen hat man sich für die neue Saison wieder viel vorgenommen. Noch vor Beendigung der laufenden Landesliga-Saison gaben bereits fünf neue Spieler das „Ja-Wort“ für die nächste Saison: Ex-Profi Ralf Andresen (MTV Ingolstadt, davor SpVgg Unterhaching), „Heimkehrer“ Max Rauch (SpVgg Plattling), Marcus Trost (SpVgg Lands hut) sowie Jörg Gottfried und Stefan Steinl (beide FC Amberg). Damit sind auch für die neue Saison die besten Voraussetzungen für einen Spitzenplatz geschaffen.

Negatives ist leider von der 2. Mannschaft zu berichten. Die Mannen von Trainer Dragan Djukic haben es nach der Winterpause nicht mehr geschafft, von einem der drei Abstiegsplätze wegzukommen und müssen nun in der näch-

sten Saison in der C-Klasse spielen. Oberstes Ziel dürfte es sein, ein schlagkräftiges Team zusammenzustellen und den Wiederaufstieg zu schaffen.

Die Senioren A-(Alte Herren) Mannschaft konnte auch heuer wieder, bereits zum dritten Mal hintereinander, die Meisterschaft in der Kreisliga Gruppe 2 an den Kaulbachweg holen. Für die Spiele um die Kreis- und Bezirksmeisterschaft sind die Spieler von Betreuer Ludwig Riepl recht zuversichtlich, daß sie die beiden Titel wieder verteidigen können.

Bei den Neuwahlen wurde Abteilungsleiter Reinhold Winkler in seinem Amt bestätigt. Seine beiden Stellvertreter sind Ludwig Grüneis und Karl Viertler. Kassier bleibt Franz Deufl. Weitere stellvertretende Kassiere sind Hans Thaller, Adolf Wittkowsky, Georg Marquardt, Günter Meister, Thomas Wagner und Fritz Grabmeier. Schriftführer ist weiterhin Walter Hübl, stellvertretender Schriftführer Josef Knecht. Jugendleiter bleibt Rainer Kilian und als stellvertretender Jugendleiter wurde Alexander Landgraf gewählt. Beisitzer sind Ludwig Riepl und Bernhard Weinzierl.

Tennis-Sonderbeitrag bleibt unverändert

Verschiedene Anfragen an die Tennisabteilung hat die Erhöhung des Vereinsbeitrags ausgelöst. Abteilungsleiter Lothar Schriml stellt deshalb fest, daß der Sonderbeitrag der Tennisabteilung davon nicht berührt ist. Zur Information hier die gültigen Monatsbeiträge für Mitglieder der Tennisabteilung:

Jugendliche: 5,- DM Vereinsbeitrag + 5,- DM Tennisbeitrag

Einzel-Mitglieder: 12,- DM Vereinsbeitrag + 8,- DM Tennisbeitrag

Familien (mit Kindern bis 18): 17,- DM Vereinsbeitrag + 13,- DM Tennisbeitrag

Familien (mit Kindern über 18 Jahre in Ausbildung): 17,- DM Vereinsbeitrag + 18,- DM Tennisbeitrag.



Bei der Ehrung der Schülermeister durch die Stadt für besondere Leistungen 1993 wurden unsere Schüler mit zwölf Einzelmedaillen und neun Mannschafts- beziehungsweise Staffelpokalen ausgezeichnet. Herzlichen Glückwünschen den Preisträgern: Philipp Reichl, Dominik Lieske, Regina Eberle, Leopold Deutzer, Benedikt von Reusner, Daniela Denninger, Kerstin Greiml, Maria Schneider, Cornelius Pumpe, Michael Haselbeck, Daniela Stangl, Yvonne Schröder, Kathrin Greiml, Manuel Isenmann, Veit Rauscher, Magnus Berzl, Richard Baisl, Johannes Häusler, Daniel Czada, Mathias Ludwig, Michaela Heilmann, Melanie Tensierowsky und Melanie Schmid.



Die Abteilungsversammlung wählte im März eine neue Leichtathletik-Abteilungsleitung. Neu gewählt bzw. im Amt bestätigt wurden: Abteilungsleiterin Margareta Graf, Stellvertreterin Maria Ludwig, Kassenwart Otto Wolf, Schriftführerin Daniela Denninger (2.v.r.), Abteilungsjugendwart Stefan Halbauer (links), Abteilungsjugendsprecher Cornelius Pompe (rechts). Mit auf dem Bild: Vereinsjugendwart Walter Hübl.

Gute Plazierungen bei Leichtathletik-Talentshow

Hochmotiviert traten 54 unserer Nachwuchsathleten zum Hallensportfest des SSV Jahn der LG Regensburg an. Der Dreikampf, bestehend aus 35-Meter-Lauf, Sprung und Stoß, entwickelte sich zur Talentshow der insgesamt 103 Teilnehmer. Über gute Plazierungen freuten sich nicht nur die Kinder, sondern auch die Trainer: 1. Plätze erreichten: Maria Schneider, W 13, Michael Sigl, M 10, Daniela Denninger, W 14, Andreas Riepl, M 10, Nadine Thane, W 12, Andreas Kramhöller, M 9, Beate Siegmund, W 10, Daniela Stangl, W 9, Veronika Ulsamer, W 7. 2. Plätze: Kerstin Greiml, W 14, Yvonne Schröder, W 11, Raphael Leistner, M 13, Benedikt von Reusner, M 12, Richard Baisl, M 12, Mathias Ludwig, M 11, Philipp Reichl, M 8, Michael Schäfer, M 8, Dominik Lieske, M 9. 3. Plätze: Johannes Fürst, M 11, Viktoria Melnik, W 12, Ulrich Graf, M 13, Christian Hofbauer, M 9,

Bettina Stajejan, W 10, Melanie Tensierowski, W 11.

Kreismeister beim Pentlinger Frühjahrswaldlauf ermittelt

Bei kühlem, aber freundlichem Wetter fand der 11. Pentlinger Frühjahrswaldlauf, der gleichzeitig als Kreismeisterschaft für Oberpfalz-Süd ausgetragen wurde, statt. Hart war der Sieg der M 9 umkämpft. Stefan Schmalzl (SV Parkstein) setzte sich gegen Dominik Lieske (SG Post/Süd LGR) durch. Dennoch Kreismeistertitel für Dominik Lieske! Auch für Daniel Czada gab es als Drittplazierten den Waldlauf Titel. Die vorderen Plätze wurden von Oberpfalz-Nord-Vereinen belegt. Gemeinsam, in der Mannschaftsbewertung, waren stark: 1. Kreismeister Mannschaft Schülerinnen D: Michaela Heilmann, Regina Eberle. 1. Kreismeister Mannschaft Schüler D: Dominik Lieske, Florian Sponfellner. 2. Kreismeister Mannschaft Schüler C: Mathias Ludwig,

Reha-Sport hat noch Plätze frei

Die Rehabilitations-Sportgruppe für arterielle Verschlusskrankheiten hat noch Plätze frei. Übungsstunden sind donnerstags von 17 bis 18 Uhr im von-Müller-Gymnasium. Nähere Auskünfte und Anmeldung ab Juli in der Geschäftsstelle.

Daniel Czada. 3. Kreismeister Mannschaft Schüler D: Philipp Reichl, Philipp Ludwig, Tino Pustet. 3. Kreismeister Mannschaft Schüler C: Michael Sigl, Leopold Deutzer, Veit Rauscher. Herzlichen Glückwunsch!

ten, ohne Leistungsdruck, zum behutsamen Training (mit Herz-Frequenz-Kontrolle) in zwei bis drei Gruppen jeden Dienstag um 18.30 Uhr im Sportpark am Kaulbachweg (Kassenhäuschen).

Trimm-Trab 1994

Laufen ist eine klassische Ausdauersportart, die wenig Technik verlangt und baldige Erfolge verspüren läßt. Ab sofort, jeden Dienstag um 18.30 Uhr, starten wir unsere Trimm-Trab-Aktion 1994.

Neben dem bereits gut eingeführten Lauffest ist der „Trimm-Trab“ ein Angebot für die ganze Familie, für Laufanfänger und Wiedereinsteiger, für Leute, die fit werden oder bleiben wollen, die es nicht übertreiben wollen, die sich's bis jetzt noch nicht zugetraut haben oder einfach mal Lust darauf haben. Wir treffen uns regelmäßig mit Gleichgesinn-

Aus dem Lauffest hat sich eine Leistungsgruppe entwickelt, die sich bei den Oberpfalzmeisterschaften im Halbmarathon, ausgerichtet vom Leichtathletik-Club Pentling, teils hervorragend plazieren konnte. So belegte Ralf Riedl (M 30) mit 1:17:56 Stunden einen ausgezeichneten zweiten Rang. Er startete ebenfalls bei den Oberpfalzmeisterschaften über 10 000 Meter und erreichte mit 36:06 Minuten einen guten vierten Platz in einem sehr starken Rennen. Inge Pfauser, Maria Ludwig, Wolfgang Schweigler, Wolfgang Kriegel und Robert Grundl beweisen beim Halbmarathon ihre gute Verfassung und belegten in ihren Altersklassen erfreuliche Plazierungen.

Es leuchtet ein
**Ginzinger
Leuchten
Lampenparadies**

**Große Auswahl,
bewährte Fachberatung
UND ALLE VORTEILE
EINES FACHGESCHÄFTS**

93051 Regensburg · Ziegetsdorfer Straße 50
Ecke Dürerstraße · Telefon (09 41) 3 74 31

Die Buslinie 4 hält direkt vor unserem Geschäft

**Zinn
Pokale
Bierkrüge
Schützenbedarf**

ständig
Sonderangebote

AUER

93053 Regensburg
Nelkenweg 3 · Telefon (09 41) 7 21 69

Montag – Freitag 9.00 – 18.00 Uhr, Samstag 9.00 – 13.00 Uhr

P Parkplätze vorhanden



Gravur in
eigener
Werkstätte

Erfolgreiche Schachspieler in allen Mannschaften

Eine erheblich verjüngte erste Mannschaft konnte sich in der Bezirksliga Süd gut behaupten. Die Standard-Besetzung mit Philipp Großmann, Christof Högl, Wolfgang Klarl, Manfred Schmid, H. Schäferhoff, Christian Geiger, Robert Geiger und Ronald Gutch zeigte zwar recht unterschiedliche Leistungen, erreichte aber mit einer Bilanz von 10:8 Punkten einen guten Mittelfeldplatz.

Herzlichen Glückwunsch an die 2. Mannschaft zum Aufstieg in die Kreisliga I. Am letzten Spieltag schaffte die Mannschaft dieses große Ziel. Obwohl ein gewonnenes Spiel „am grünen Tisch“ nachträglich als verloren gewertet wur-

de, machten die Spieler dieses Mißgeschick durch beständig gute Leistungen wieder wett. Nachwuchsspieler Loos gewann übrigens seine sämtlichen Spiele. Die Mannschaft war eine gute Mischung aus Routiniers und jungen Nachwuchsspielern. Die Standard-Besetzung: Alfred Stegmeier, Emil Krä, Eisenrieder, Loos, Skroch und Edenhofer.

Die sehr erfolgreiche Jugendarbeit der Schachabteilung brachte weitere Erfolge: Die Schülermannschaft steht im Viertelfinale bei der Oberpfalzmeisterschaft. Nicht weniger erfolgreich ist die Jugendmannschaft, die an 3. Stelle in der Oberpfalzliga steht.

Eiszeit mit durchwachsenem Erfolg beendet Jetzt geht's auf den Asphaltbahnen weiter

Die Eisstockschtützen beendeten in Weiden beim Kreispokalfinale die Wintersaison. Mit zwei Turniersiegen und vier Pokalplätzen aus 18 Einsätzen auf Eis kann sich die Bilanz sehen lassen. Bei den Meisterschaften der Oberliga-Nord wurde unter 29 Mannschaften der 9. Platz mit Joppich, Kern, Schmitz, Schneider und Seidl erreicht. Als Aufsteiger in diese Klasse sind wir mit der Platzierung sehr zufrieden.

Weniger erfreut war die 2. Mannschaft bei ihrer Punkterunde. Als Aufsteiger in die Kreisliga wurden ihr die Grenzen aufgezeigt. Mit dem 13. Platz von 15 Mannschaften muß der Weg zurück in die A-Klasse angetreten werden. Nicht nur hier zeigt sich das Manko fehlender Trainingszei-

ten auf Eis vor Ort. Ohne Eishalle in Regensburg sind weite Anreisen (zum Beispiel nach Landshut, Weiden, Mitterteich) erforderlich, abgesehen von den finanziellen Belastungen, die von den Spielern selbst getragen werden müssen.

Seit April läuft wieder die Saison auf Asphalt. Hier konnte sich die 1. Mannschaft beim Kreispokal sowie beim Bezirkspokal nicht im vorderen Feld behaupten. Mit dem 11. Platz war die Titelverteidigung des Bezirkspokalsiegers in weiter Ferne. Die 2. Mannschaft hatte ihre Meisterschaft in der Kreisliga am 14. Mai in Schierling. Als Aufsteiger war diese Klasse etwas zu stark, deshalb mußte der Abstieg in die Kreis-A-Klasse angetreten werden.



Die Handball-Herren – Aufsteiger in die Bezirksliga.

Handball-Herren wieder in der Bezirksliga

Auch die anderen Mannschaften sind Spitze

Nachdem vor zwei Jahren der Zerfall der Herrenmannschaft und der damit verbundene Abstieg in die Bezirksklasse nicht mehr zu verhindern war, ist es vor allem dem unermüdlichen Engagement von Abteilungsleiterin Irmgard Botha und anderen „Vereinstreuen“ zu verdanken, daß in dieser Saison wieder der Schritt nach oben geschafft wurde. Vom Verletzungspech verfolgt war den Handball-Herren das Glück zunächst nicht ganz so hold, fanden sie sich doch am Ende der Vorrunde auf dem abstiegsbedrohten 9. Tabellenplatz wieder. Die Reaktivierung von Kreisläufer Helmut Hermann und Torwart Istvan Botha schien der Mannschaft jedoch in der Rückrunde fast Flügel zu verleihen. Die Spieler, allen voran Spielertrainer Linderer, Bachmann, Lengsfeld, Muth, Hueber und Jumel wuchsen über sich hinaus und starteten eine Aufholjagd, bei der sie keinen einzigen Punkt mehr abgaben.

Für die kommende Saison soll nun Istvan Botha als neuer Trainer für frischen Wind sorgen und mit einigen Verstärkungen hofft die 1. Herrenmannschaft auch in der Bezirksliga munter mitspielen zu können. Dabei hoffen sie vor allem, daß die sicher sehr interessanten Begegnungen wieder ein paar mehr Fans zu den Heimspielen in die Dreifachturnhalle Königswiesen locken, um die Mannschaft zu unterstützen.

Ähnliche Verluste und den Abstieg aus der Bezirksliga mußte auch die Damenmannschaft vor der letzten Saison hinnehmen. Mit vielen Neuzugängen konnte jedoch auch hier eine neue, handballbegeisterte Truppe aufgebaut werden, die mit viel Elan bei der Sache ist. Sowohl die Damen als auch die 2. Herrenmannschaft hätten in der kommenden Saison in die Bezirksliga beziehungsweise in die Bezirksklasse aufsteigen können, worauf jedoch aufgrund der dünnen Finanzdecke verzichtet werden mußte.

Erfreulich sind auch die Leistungen der „Kleinen“. Sowohl die E- als auch die D-Jugend konnte gut mitspielen und erreichte akzeptable Tabellenplätze.

Hinweis: Das „AH-Turnier“ findet am 10. September in der Dreifachturnhalle Königswiesen statt. Mit Gästen aus Österreich und Zwickau können sicher spannende Partien geboten werden. Im Rahmen dieses Turniers wird auch die 1. Herrenmannschaft gegen einen Verbandsligisten ihre erste Bewährungsprobe vor der neuen Saison bestehen müssen.

Sehr freuen würden sich die Handballer, wenn sie noch einige aktive Handballer in ihren Reihen begrüßen könnten, wobei vor allem die männliche C-Jugend (12/13 Jahre) noch Verstärkung bräuchte.

Die Geschenkidee

für jeden Anlaß!

**Wir drucken
Ihr Foto
auf T-Shirt**

Grasgasse 1 – Regensburg
Telefon (09 41) 5 39 55

Mc SHIRT
THE T-SHIRT FACTORY

Happy Shakers so stark wie nie

German Masters heuer in Regensburg

Die diesjährige Turniersaison wurde so stark wie noch nie zuvor von den Rock'n Rollern begonnen. Sowohl die Quantität als auch die Qualität sind optimal, starteten die Happy Shakers doch am Anfang der Saison mit 14 Paaren. Die ersten Erfolge stellten sich sogleich ein: Bei der Nordbayerischen Meisterschaft gingen alle zu vergebenen Titel der A-, B- und C-Klasse an die SG Post/Süd. Neben Marcus Hubert und Kathrin Pindl, die den Verein in der höchsten deutschen Rock'n Roll-Klasse, der A-Klasse, vertreten, ist das wohl herausragende Paar dieser Saison Kornad „Fossi“ Forster und Sabine Kellner. Zu den schon erwähnten Nordbayertitel gesellten sich etliche Turniersiege und der erhoffte Aufstieg in die A-Klas-

se. Ihren bisher größten Erfolg feierten die beiden mit dem Gewinn der Bayerischen Meisterschaft.

Außerdem haben sich die Happy Shakers vorgenommen, auf allen nationalen Ranglistenturnieren, den sogenannten German Masters, dabei zu sein. Wegen der weiten Fahrstrecken und teuren Übernachtungen konnte die Abteilung aufgrund knapper Mittel nur wenigen Paaren die Möglichkeit geben, an diesen Großveranstaltungen in Frankfurt und Bremen teilzunehmen. Mit Sebastian Braun und Claudia Böhm erreichten die Happy Shakers jedoch beide Male das C-Klassen-Finale, was bei der Stärke aller deutschen Paare eine sehr beachtliche Leistung darstellt. Auch die noch folgenden German

Masters in Karlsruhe und Mannheim werden besucht, bevor sich die Paare wieder in das Formationstraining begeben, um sich auf den diesjährigen sportlichen Höhepunkt vorzubereiten: Das German Masters, die Deutsche Meisterschaft der Formationen, das bei uns in Regensburg ausgetragen wird. Um diese Großveranstaltung finanzieren zu können und um die voraus-

sichtlich vier für die Happy Shakers startenden Formationen mit einheitlichen Trainingsanzügen auftreten zu lassen, ist die Abteilung derzeit auf Sponsorsuche. Termin für dieses German Masters ist der 15. Oktober, Dreifachturnhalle Königswiesen. Karten gibt es ab sofort in der Geschäftsstelle der SG Post/Süd.



Die Happy Shakers haben auch für die neue Saison wieder große Pläne.

DAS PRIVATE BANKHAUS  IHRE PRIVATE HAUSBANK

Privatbankhaus seit 1828

Schmidt Bank

110 Niederlassungen in Bayern
Sachsen und Thüringen

Regensburg · Speichergasse 3 · Am alten Kornmarkt · Telefon 5 69 00

A-Jugend verfehlt den Klassenerhalt

Neuer Trainer für die B-Jugend

Nach nur einem Jahr Zugehörigkeit zur Bayernliga Gruppe Nord muß die A-Jugend der SG Post/Süd Regensburg in der kommenden Saison wieder in der Bezirksliga spielen. Obwohl die Mannschaft körperlich fit war und oft an ihrer Leistungsgrenze spielte, fehlten letztendlich vier Punkte für den angestrebten Klassenerhalt. Für die Anforderungen in dieser höchsten Leistungsklasse erwies sich der 15er Kader (mit neun Spielern jüngeren Jahrgangs) als viel zu klein. Hinzu kam, daß die Mannschaft vom Verletzungspech nicht verschont blieb, so daß auch immer wieder Spieler aus der B-Jugend aushelfen mußten. Daß die Moral der Truppe von Trainer Willi Schmidbauer in Ordnung war, konnte man daran erkennen, daß man selbst nach einem 0:3-Rückstand nicht aufsteckte und so manches Spiel noch umbiegen konnte. Ziel der Ju-

gendleitung ist es, mit dem bewährten Team (Trainer Willi Schmidbauer und Betreuer Manfred Seefelder) den sofortigen Wiederaufstieg anzustreben, was in Anbetracht der starken Konkurrenz allerdings nicht leicht sein wird. Zudem hat der eine oder andere Spieler Abwanderungsgedanken geäußert, so daß das Hauptaugenmerk darauf liegen wird, bis zum Saisonstart wieder eine schlagkräftige Truppe aufzubauen.

Alles in allem zufrieden sein kann man mit dem Abschneiden der B-Jugend in der Bayernliga-Nord und dem in der Endabrechnung erreichten 5. Platz mit 72:44 Toren und 30:18 Punkten. Nach dem überraschenden 3. Platz bei den Bayerischen Hallenmeisterschaften in Obertraubling durfte man sich verhältnismäßig lange auch nach dem Rückrundenstart noch Hoffnungen auf eine Spitzenpla-

zierung machen. Erst als man sich gegen den neuen Bayernliga-Meister FC Amberg nach einer 4:2 Führung letztendlich mit einem 4:4-Unentschieden zufrieden geben mußte, war der Kampf um einen Spitzenplatz verloren. Trainer Willi Aschenbrenner scheidet nach einem Jahr als B-Jugendtrainer aus privaten Gründen aus. Als neuer Trainer wurde der 24jährige B-Schein-Inhaber Michael Reiser aus Pfaffenhofen verpflichtet. Michael Reiser wohnt und studiert in Regensburg. Aufgrund mehrerer Operationen an den Kreuzbändern mußte er seine aktive Laufbahn bereits in jungen Jahren beenden.

Um den Verbleib in der Bezirksliga kämpft nach wie vor die C-Jugend. Anstelle von Josef Bauer übernahm in der Winterpause Walter Hoch das Training. Walter Hoch spielte in früheren Jahren bei der SG Post/Süd in der Landesligamannschaft und ist zur Zeit noch beim FC Tegernheim in der Bezirksoberliga aktiv. In der Winterpause kamen mit Andreas Eder (TSV Großberg) und Patrick Podstawny (Ziegetsdorf) zwei neue Spie-

ler zum Kader. Dafür verließ aber Bayernauswahlspieler Florian Bansch unseren Verein in Richtung SSV Jahn. Unter ihrem neuen Trainer brachte es die C-Jugend nach der Winterpause auf 8:6 Punkte (bis zur Winterpause waren in elf Spielen ganze 6:16 Punkte). Weil die anderen Mannschaften aber auch in schöner Regelmäßigkeit punkteten, konnte man sich zwar von den Abstiegsplätzen noch nicht absetzen, ist aber wieder auf „Tuchfühlung“ mit sieben anderen Vereinen. Die Spiele gegen Raigerung, Cham und Kareth werden nach den Pfingstferien Klarheit bringen, ob der angestrebte Klassenerhalt in dieser langen Zeit „verkorksten“ Saison realisiert werden kann.

In der Abteilungsjugendversammlung wurde erstmals ein Jugendrat in der Fußballabteilung gewählt. Die 22 anwesenden stimmberechtigten Jugendlichen wählten Markus Grüneis zum Abteilungsjugendssprecher mit Jan Salatmeier, Markus Klakus, Marius Salatmeier und Markus Mahrer noch vier weitere Mitglieder in den Jugendrat.

Hallensaison 1993/94 beendet

Faustballe sorgen für Überraschung

Die BSG Berufsfeuerwehr veranstaltete auch heuer wieder an vier Tagen ein Faustballturnier, an dem sie mit drei und die SG Post/Süd mit zwei Mannschaften teilnahm. Es begann gleich mit einem Paukenschlag, denn die SG Post/Süd „Erste“ stolperte über die „Zweite“ und unterlag überraschend mit 14:19 Bällen. Pokalsieger wurde die erstarkte erste Mannschaft der Berufsfeuerwehr, die alle ihre Spiele gewinnen konnte, wenn auch gegen Post/Süd II nur knapp mit 18:16 Bällen.

Die AH-Mannschaft (Fick, Brauer, Ernberger, Himmelstoß, Sommerer) konnte beim Hallenturnier des Sportclubs nur gegen DJK Sportbund mit 14:12 einen Sieg landen; die restlichen Spiele gegen Sportclub (9:15), ESV 1927 (11:16) und TG Walthalla (12:22) gingen „in die Hose“.

Georg Nuber hat während der abgelaufenen Saison sein Konto auf 201 Punktspiele erhöht, jetzt dicht gefolgt von Michael Himmelstoß mit 197 Spielen, während Georg Gürtler als Dritter 148 Spiele verbuchen kann.



Die Faustballe beim Pokalturnier der Berufsfeuerwehr.

Hallenfußball-Kreismeisterschaften

D- bis F-Jugend



Bei den Hallenkreismeisterschaften erreichten im unteren Jugendbereich vier von sechs gemeldeten Mannschaften die Endrunde. Den größten Erfolg verbuchte die D1-Jugend, die ohne Punkteverlust die Hallenkreismeisterschaft im Fußballkreis Regensburg errang. Beid er Bezirksmeisterschaft erreichte man dann einen hervorragenden 3. Platz. Bei etwas Glück wäre sogar noch mehr drin gewesen. Die erfolgreiche Mannschaft: Trainer Alois Weißberger, Harald Maier, Stefan Wagner, Thomas Winkler, Christoph Schießl, Michael Gruber, Michael Schien, Daniel Seidl, Marco Bemmerl, Betreuer Thomas Wagner, Markus Landgraf (von links). Auch eine D2-Mannschaft qualifizierte sich für die Endrunde und erreichte einen nicht erwarteten 3. Platz. Ebenfalls die Endrunde erreichten noch der letztjährige Titelträger, die E2-Jugend sowie die F2-Jugend. Beide belegten einen 7. Platz.

Frühlingsfahrt von der Donau zur Moldau Wanderer steuerten Böhmen an

Die diesjährige Tagesfahrt führte die Mitglieder der Wandrerabteilung in den Südwesten Böhmens, ins schöne Städtchen Krummau. Am Sonntagmorgen um 7 Uhr fuhr ein Bus voll mit frohgelaunten Postwanderern und deren Freunden über Hengersberg, Grafenau zum Grenzübergang Philippsreut. Ein kurzer Aufenthalt zum Geldumtausch und weiter gings über die jun-

ge Moldau nach Leonorenhain, dem Glashütten-Ort mit dem Granitdenkmal des Andreas Hartauer, dem Schöpfer des Böhmerwaldlieds.

Bald war der Moldau-Stausee – 40 Kilometer lang und bis neun Kilometer breit – erreicht; ein Paradies für Wassersportler und ein neuentdecktes Naherholungsgebiet der Passauer. Das geschmackvoll renovierte Adal-

bert-Stifter-Museum in Oberplan (Geburtsort des Dichters) konnte nur von Ferne betrachtet werden. Die Zeit drängte; denn in Krummau wurden wir bereits zur Schloßbesichtigung erwartet. Wir stiegen hinauf zur imposanten Schloßanlage mit ihrer Ober- und Unterburg, der gigantischen Mantelbrücke, dem originalrestaurierten Schloßturn, den bemalten Innenhöfen mit Erkern und Wappen, dem Museum mit seinen alten Gemälden, Möbeln, Lüstern und Spiegeln, der Bibliothek mit Drucken bis ins 15. Jahrhundert zurückgehend und den herrlichen Gartenanlagen, dem Burggraben mit den Braunbären. Diese Burg hat eine interessante, wechselhafte Geschichte, bedingt durch die verschiedenen Besitzer, die Grafen und Fürsten aus dem Geschlecht der Ro-

senberger, Eggenberger und Schwarzenberger. Erst 1947 ging sie in das Eigentum des Landes Böhmen über. Der wunderbare Blick auf die Stadt – durch die Moldau zweigeteilt – mit den Türmen der Jodok- und Veitkirche, auf das ehemalige Minoriten- und Klarissinen-Kloster wird noch lange im Gedächtnis bleiben.

Die Mittagspause in der Brauerei Eggenberg am Fuße der Burg stärkte zu neuen Taten. Der Gang durch die Stadt mit der sehr gut deutschsprechenden Fremdenführerin war ein Vergnügen. Die engen Gassen mit den zum Teil bereits renovierten Giebelhäusern (Renaissance und Barock), dem Rathaus am Ringplatz lassen verstehen, daß diese kleine Stadt unter Denkmalschutz steht und seine Bauten den besonderen Schutz der Unesco genießen. Eine Einkehr zu Kaffee und Kuchen beschloß den Aufenthalt in dieser wirklich sehenswerten Stadt.

Kegel-Damen wieder in der Bezirksliga

Herren kegeln jetzt in der Regionalliga

Auf eine sehr gute Saison dürfen heuer die Damen zurückblicken. Die 1. Mannschaft mit Teamchefin Rosemarie Thaller hat sich mit einem Punkteverhältnis von 28:8 den Meistertitel der Kreisklasse A geholt. Somit ist der direkte Wiederaufstieg in die Bezirksliga A/Süd geschafft. Die 2. Mannschaft hat mit 12:20 Punkten und Tabellenplatz fünf in der Kreisklasse B/2 ihre Aufgabe souverän erfüllt. Erfolgreich gekämpft hat sie ebenfalls im Kreisklassen-Pokalspiel und konnte sich nach dem Endspiel auf dem 3. Platz behaupten.

Bei den Herren sieht es weniger gut aus. Für die 1. Mannschaft bedeutet Platz zehn mit 0:36 Punkten in der Landesliga Nord den Abstieg in die Regionalliga. Mit wahrscheinlich neuer Mannschaftsaufstellung wird sie aber einen neuen Anlauf nach oben unternehmen. Die 2. Mannschaft erreichte mit einem ausgeglichenen Punkteverhältnis von 20:20 Platz sechs in der Kreisklasse A/1, wobei auf das Aushilfskontingent aus den unteren Mannschaften sehr stark zurückgegriffen wurde.

Die 3. Herrenmannschaft hatte heuer in der Kreisklasse A/2 einen schweren Stand. Mit 12:32 Punkten und Platz elf wird sie nächste Saison in der Kreisklasse B ihre Spiele austragen. Erwähnenswert ist aber, daß diese Mannschaft bei einem Heimspiel mit einer Saisonbestleistung von 2 512 Holz aufwarten konnte. Beim Kreisklassen-Pokalspiel konn-

te sie sich bis zur vorletzten Runde halten. Leider traf sie bei diesem Spiel auf den Aufsteiger Freier TuS 1, der mit einer Saison-Heimbestleistung von 2 503 Holz die Hoffnung auf einen Pokal zunichte machte.

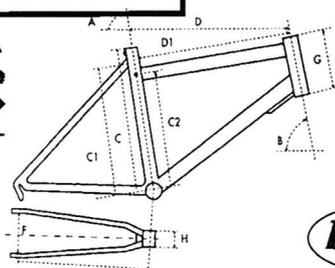
Die 4. Mannschaft konnte mit 20:24 Punkten einen guten 7. Platz in der Kreisklasse B/2 einnehmen. Auch die 5. Mannschaft mußte sich bei 2:42 Punkten und somit Platz zwölf mit dem Abstieg aus der Kreisklasse B/3 abfinden.

Bei der Jugend B männlich konnte Alexander Riede mit seiner Mannschaft Regensburg 1 bei den Deutschen Meisterschaften in Villingen/Schwenningen die Vize-Meisterschaft erreichen.

Am 8. April fand die Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen der Abteilungsleitung statt. Erwartungsgemäß wurde Kurt Novotny für weitere zwei Jahre in seinem Amt als Abteilungsleiter bestätigt; ebenfalls Norbert Bambl als sein Stellvertreter. Auch Rudi Baumer als Kassier und Joachim Riede als Jugendwart wurden erneut in die Abteilungsleitung gewählt. Mit Brigitte Riede als Schriftführerin und Rosemarie Thaller als Damenwartin werden nun auch Damen an der Leitung der Kegelabteilung mitwirken. Das Amt des Sportwarts wurde mit Rudi Sommerer besetzt. Als Abteilungs-Jugend-sprecher wurde Alexander Riede von den Jugendliche bestimmt.

The Bikes

UNIVEGA
cannondale
serotta
MPRACING
MOUNTAINBIKES-USA
FUCHS
hagan
titanal



HEAVY TOOLS BIKES



brodie

RESEARCH AND TECHNOLOGY INC.

The Goodies

Syncros Race-Face Rock Shox Yeti
 Ritchey Heydenreich Tune Sachs
 Control-Tech BLT Dengler CNC-Technik
 Magura Pulstar CDI Suntour Grip-Shift
 Syntace Onza Manitou White-Industries
 Paoli Cook's PBC Concept AMP
 Bullseye Ringle Nuke-Proof Pro-Stop
 Kingsberry

ON BIKE

ADRENALIN

Tel 0941-26562 Fax 0941-27037
Augustenstraße 11 8400 Regensburg

The Wear

Protective Pearl-Izumi By-Pass Oxbow
 NoFear Cannondale Sunshine Bell Giro

The Shop

Einladung: Die Eisstockabteilung veranstaltet am Samstag, 10. September '94, um 14.30 Uhr die

6. Vereinsmeisterschaft im Eisstockschießen auf Asphalt.

Alle Abteilungen sind dazu herzlichst eingeladen. Jede Abteilung kann mehrere Mannschaften melden. Pro Mannschaft werden vier Schützen benötigt. Auch Damen- und Mixedmannschaften sind möglich. Insgesamt können 15 Mannschaften berücksichtigt werden.

An den Trainingsabenden der Stockschiützen besteht die Möglichkeit zu trainieren und die Regeln kennenzulernen. Die Trainingsabende finden jeden Dienstag und Donnerstag statt. Die Startgebühr pro Mannschaft beträgt 20 Mark.

Meldung muß bis spätestens 30. Juli an die Eisstockabteilung.



Hans Thaller bei der Siegerehrung des E1-Turniers.

Hans-Thaller-Turnier der Fußballjugend

400 Kinder kämpften um den Sieg

Am Pfingstwochenende fand im Sportpark am Kaulbachweg für die jüngeren Jugendjahrgänge, die D-, E- und F-Jugend, ein Fußballturnier statt, das den Namen des langjährigen Fußballabteilungsleiters und jetzigen Präsidiumsmitglieds Hans Thaller trug. An drei Tagen kämpften über 400 Kinder aus 36 Mannschaften und 20 Vereinen um die begehrten Medaillen. Bei der E1- und D1-Jugend konnte der Nachwuchs der SG Post/Süd das Turnier als Sieger beenden. Die E1 besiegte den TV Parsberg im Endspiel durch ein Tor von Mathias Semmelmann mit 1:0; ebenfalls mit 1:0 gewann die D1-Jugend gegen ASV Burglengenfeld. Das entscheidende Tor fiel durch Michael Schien in der letzten Minute. Das Turnier der E2-Jugend beendete der SV Wenzbach als Sieger, der Nachwuchs der SG Post/Süd wurde Dritter. Ebenfalls Dritter wurde die F2-Jugend, deren Turnier der Sportclub Regensburg gewann. Beim F1-Turnier siegte wiederum der Sportclub, Post/Süd belegte den 2. Platz.

Nicht ganz so ernst ging es beim Prominenten-Elfmeterschießen zu, bei dem die Stadtpfarrer Simbürger, Möstl und Pelg, die Stadträte Weber und Schlegl, Schirmherr Hans

Thaller und das Regensburger Fußballidol „Jacki“ Schieber ihre Treffsicherheit bewiesen. Eine weitere Attraktion war ein sogenannter Spielgarten, wo sich die Kinder an den verschiedenartigsten Spielen wie Büchsenwerfen, Lauf- und Wurfspielen beteiligen konnten. Das Turnier wurde von Eltern und Kindern gleichermaßen begeistert angenommen, was nicht zuletzt am äußeren Rahmen dieser Veranstaltung lag. Den stimmungsvollen Einzug der Mannschaften und die abschließende Medaillenverleihung (übrigens an alle Teilnehmer vom ersten bis zum letzten Platz) kommentierte ein Fußballknirps mit den Worten: „Des is ja wie bei der Olympiade.“

Die Organisation dieses Turniers lag in den Händen von Alexander Landgraf. Die Fußballjugend bedankt sich bei allen Spendern, sowie bei den vielen Helfern, die zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben. Vorsitzender Herbert Schlegl bezeichnete das Turnier als gelungene Werbung für den Fußballsport in unserem Verein. Schirmherr Hans Thaller regte angesichts des großen Anklangs spontan ein zweites Hans-Thaller-Turnier an.

Schützenstand vor der Fertigstellung
Im freiwilligen Einsatz viel geleistet

Die Schützenabteilung hat in freiwilliger Arbeitsleistung lobenswertes geleistet. Inzwischen geht der Innenausbau der Schießstätte seiner Fertigstellung entgegen. Jetzt wird das Auswertezimmer und der Ruheraum in Angriff genommen. Die Abteilungsleitung hofft, bis zum Sport- und Spielfest am 16. Juli die erforderliche Betriebserlaubnis von der Stadt zu bekommen.

Am 6. Februar feierte Abteilungsleiter Günter Leja seinen 40. Geburtstag. Unter den 40 Gästen waren auch Vertreter der Schützenabteilung. 2. Schützenmeister Gerhard Böhm und Kassier Alfred Koppenwallner überbrachten die Glückwünsche der Abteilung und überreichten eine Taschenuhr mit Gravur. Günter Leja revanchierte sich mit drei Pokalen zum Osterpreisschießen. Bei der kleinen Osterfeier am Gründonnerstag wurden viele Preise und Pokale vergeben:

Sportpistole 25 m, Kleinkaliber: Osterscheibe Franz Brunner, Osterpokal Günter Leja, Geburtstagspokal Siegfried Wagner; Sportpistole 25 m, Großkaliber: Osterscheibe

Gerhard Obermeier; Luftpistole: Osterscheibe Marco Djuric, Osterpokal Günter Leja, Geburtstagspokal Marco Djuric; Luftgewehr: Osterscheibe Thomas Haselbeck, Osterpokal Thomas Haselbeck, Geburtstagspokal Thomas Haselbeck.

Am 5. Mai feand erstmals ein kombiniertes Geburtstagspokalschießen für Luftgewehr und Luftpistole statt. Ehrenmitglied Hans Ned lud die Abteilungsmitglieder am 19. Mai zu seiner Geburtstagsfeier ein. Abteilungsleiter Günter Leja überreichte einen Geschenkkorb. Den Geburtstagspokal gewann Günter Leja mit einem 13-Teiler vor Marco Djuric mit einem 30-Teiler und Alfred Koppenwallner mit einem 41-Teiler.

Vorankündigung: Das Sommerpreisschießen für Sportpistole KK und GK findet am 10. und 27. Juli, für LG und LP am 21. und 28. Juli statt. Das Sommerfest mit Preisverteilung und Ehrung der Vereinsmeister 1994 ist im Garten von Abteilungsleiter Leja in Langquaid am Samstag, 30. Juli.



Im Schützenkreis feierte Abteilungsleiter Günter Leja (links) seinen 40. Geburtstag. Namens der Mitglieder gratulierte 2. Schützenmeister Gerhard Böhm.

Tischtennis-Herren müssen wieder absteigen

Mit vier Herrenmannschaften nahm die Tischtennisabteilung am Spielbetrieb teil. Die Erste in der 2. Bezirksliga konnte als Aufsteiger in der Vorrunde mit 0:20 Punkten nicht mithalten. Zwar gab es in der Rückrunde eine erhebliche Leistungssteigerung, der Abstieg war jedoch mit zwei Punkten zum rettenden Platz

leider nicht zu verhindern. Die zweite Mannschaft, die in der 2. Kreisliga im Vorjahr noch Absteigssorgen hatte, schaffte einen sicheren fünften Platz. Zufrieden mit ihrem Abschneiden waren die dritte und vierte Mannschaft, die in der 3. Kreisliga jeweils Rang vier in der Abschlußtable erreichten.

Die Abteilungen

Badminton:	Fritz Schweinfurter, Telefon 7 07-52 22
Basketball:	Michael Schaller, Telefon 94 71 24
Behindertensport:	Ewald Haunschild, Telefon 4 02 21 62
Eisstock:	Rolf Schmitz, Telefon 9 14 38
Faustball:	Wolfdietrich Weser, Telefon 4 77 48
Fußball:	Reinhold Winkler, Telefon 56 86-1 22
Handball:	Irmgard Bótha Telefon 40 94-24 45
Jazztanz:	Birgit Flauger, Telefon 99 19 18
Judo:	Peter Kurzetkowski, Telefon 70 16 84
Aikido:	Hagen Seibert, Telefon 7 90-24 14
Nin-Jutsu:	Robert Löw, Telefon (0 94 05) 62 22
Karate:	Trainer: Franz Seebauer, Telefon (0 94 03) 87 23
Kegeln:	Kurt Novotny, Telefon 9 39 55
Leichtathletik:	Marga Graf, Telefon 9 21 32
Radsport:	Siegfried Wagner, Telefon 7 07-47 02
Rock 'n' Roll:	Werner Hubert, Telefon 6 36 39
Schach:	Karl Geiger, Telefon 56 86-4 86
Schützen:	Günter Leja, Telefon 7 07-57 21
Senioren:	Karl Lehmann, Telefon 3 54 65
Skat:	Herbert Klarl, Telefon 9 33 54
Ski:	Gerhard Bornschlegl, Telefon 7 07-33 21
Tennis:	Lothar Schriml, Telefon 58 45-1 00
Tischtennis:	Hans-Willi Reichelt, Telefon 2 37 09
Turnen, Damengymn.:	Sigrid Bitomsky, Telefon (0 94 98) 83 89
Volleyball:	Werner Regner, Telefon 99 71 30
Wandern:	Dipl.-Ing. (univ.) Gerd Ruhland, Telefon 7 07-50 02

Die Vorstandschaft

Präsident:	Dipl.-Ing. Norbert Gawron, Telefon 40 94-20 00
Vorsitzender:	Herbert Schlegl, Telefon 56 86-1 20
Stellvertretende Vorsitzende:	Dipl.-Ing. Sturmhart Schindler, Telefon 5 07-16 00
	Hans Thaller, Telefon 9 62 66
	Hermann Vanino, Telefon 20 03-5 20
1. Schatzmeister:	Dipl.-Ing. (FH) Johannes Förster, Telefon 56 86-7 60
1. Schriftführer:	Otto Meyerhofer, Telefon 7 25 54
2. Schatzmeister:	Dr. Christian Baumann, Telefon 92 01 60
2. Schriftführerin:	Petra Amann-Kirchberger, Telefon 5 05-18 01
Jugendwart:	Walter Hübl, Telefon 58 38-4 49
Jugendsprecher:	Florian Meyerhofer, Telefon 7 21 35
Vorstandsmitglieder:	Dipl.-Kfm. (univ.) Norbert Bambl, Telefon 9 81 22
	Hermann Riedl, Telefon 40 94-24 10
	Michael Brucker, Telefon 9 33 88
	Josef Knecht, Telefon 56 80-5 07
Geschäftsstelle:	Kaulbachweg 31, 93051 Regensburg, Tel. (09 41) 2 07-3 84, Telefax 94 82 16



Herausgeber: Sportgemeinschaft Post/Süd Regensburg e.V.,
Kaulbachweg 31, 93051 Regensburg
Mitglied der Arbeitsgemeinschaft der Postsportvereine (APV)
Gestaltung und Gesamtkoordination:
Radius Werbegesellschaft mbH, Regensburg, Tel.: (09 41) 2 07-3 84
Anzeigen/Werbung: Radius Werbegesellschaft mbH, Regensburg,
Tel. (09 41) 2 07-3 84
Erscheinungsweise: vierteljährlich
Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag enthalten
Druck: Druckzentrum der Mittelbayerischen Zeitung Regensburg
Redaktions- und Anzeigenschluß für die nächste Ausgabe:
19. August 1994

Die Geschäftsstelle der SG Post/Süd ist Montag bis Donnerstag von 8 bis 12 Uhr und freitags von 8 bis 12.30 Uhr geöffnet, außerdem montags und mittwochs von 13 bis 16.45 Uhr sowie dienstags und donnerstags von 13 bis 18.15 Uhr.